



Licht...Bild

Licht...Bild

LEBEN  
KONTRAST  
ERKENNTNIS  
KREISLAUF

ENTWICKLUNG



---

# V O R W O R T

---

Der gewählte Titel für dieses eBook ist auf den ersten Blick vielleicht etwas verwirrend. Das „Licht...Bild“ enthält jedoch zwei wichtige Begriffe um die es hauptsächlich in unseren Leben geht. Als „Licht...Bild“ ist uns allen natürlich das allgemeine Foto mehr als bekannt. Auch dies wird ein Thema sein, jedoch nur ein begleitendes, unterstützendes Thema. Das LICHT und das BILD sind die Hauptdarsteller.

Wo Licht ist, ist auch Schatten, dieser allseits bekannte Ausspruch bringt es auf den Punkt. Licht und Schatten ergeben zusammen einen Kontrast. Nur durch Kontraste sind wir fähig zu erkennen. Reines Licht, oder nur dunkelste Schatten lassen uns nichts erkennen. Die physische Welt ist voller Licht und voller Schatten. Ein idealer Ort um zu Erleben, Erfahren und Erkenntnisse zu sammeln. Dadurch kann eine Entwicklung stattfinden.

Das Bild, in welchem wir leben, nennen wir auch „Weltbild“. Allerdings gibt es fast so viele Weltbilder wie Menschen auf dieser physischen Erde. Nur wenige, kennen das wirkliche, ganz grosse, der Wahrheit entsprechende Weltbild. Viele Machtvolle Organisationen in der Geschichte des Menschen, hatten den Anspruch auf das einzig richtige Weltbild.

Heutzutage ist unsere aktuelle Wissenschaft, als scheinbar die alleinwissenden, im Anspruch das einzige und richtige Weltbild zu vertreten.

Das wirklich wahre und zudem unvorstellbare riesige Weltbild in welchem wir leben, soll und ist Thema in diesem eBook. Es gibt unglaublich viele Literatur über die Entstehung und das SEIN unserer Welt. Wir denken, wenn jeder Mensch in sich selber hinein spürt, weiss Mensch ohne fremde Hilfe, was der Wahrheit entspricht.



Trotzdem ist es manchmal sehr dienlich, fremde Hilfe anzunehmen, damit sich ein klares Bild entwickeln darf.

Genau dies ist das Ziel von diesem kleinen eBook. Es soll eine extrem kurze und möglichst nicht abschweifende Zusammenfassung sein, über das wirklich grosse Weltbild.

Natürlich werden dadurch hoffentlich viele Fragen auftauchen, welche nicht, oder zu unvollständig erläutert wurden. Es ist unumgänglich, da dieses Thema sehr komplex ist, doch genau deshalb sollen nur die „Rahmenbedingungen“ zum Weltbild beleuchtet werden. Es würde viel zu weit führen, zu tief in den Inhalt der Rahmen hineinzugleiten, zu gross wäre die Verwirrung und das Chaos im Kopf.

Wir werden also versuchen eine sehr grob geschnittene Figur aus dem Holz herauszuarbeiten, in der Hoffnung, dass die tragenden und wirklich wichtigen Elemente so hervorstechen, dass schlussendlich erkennbar wird, wie die Skulptur als Welt steht und im ganz grossen Ganzen wirkt.

### ***„Erkenntnis vom grossen Ganzen“***

Für ein vollständiges, detailliertes Verstehen, wird es unumgänglich sein, weitere entsprechende Literatur zu konsumieren. Die für uns wichtigsten zwei Namen werden in diesem eBook erwähnt und empfohlen.

**V**iel Freude und viele Erkenntnisse und noch viel mehr fragen wünschen wir dem Leser zu diesem kleinen Exkurs in eine neue Weltanschauung, welche nicht von aussen übergestülpt werden soll, sondern von innen heraus durch Logik und Selbsterfahrungen zur inneren Zufriedenheit und Ruhe führen darf.



# E I N L E I T U N G

Licht...Bilder haben vieles gemeinsam mit dem Thema „**Erkenntnis vom grossen Ganzen**“. Ein wirkungsvolles „Licht...Bild“ unterliegt identischen Gesetzmässigkeiten ebenso wie das Leben, – das „SEIN“ selbst.

- ◇ **Physisches** *Leben ist immer Bewegung, Veränderung, Alterung und Sterben*
  - ▷ *Ein Licht...Bild zeigt Bewegung durch Unschärfe, Veränderung oder Alterung durch die vergangene Zeit seit der Aufnahme und durch das Ausbleichen der Kontraste geht die Energie und damit das Leben des Bildes verloren*
- ◇ **Kontrast** *ist notwendig um zu erkennen*
  - ▷ *Das Licht...Bild entsteht nur durch Kontraste, ohne Kontrast keine Energie, keine Information, Licht und Schatten sind elementar*
- ◇ **Erkenntnis** *erhalten wir im Leben, durch erlebte Kontraste*
  - ▷ *Hart und kräftig wirkt ein Licht...Bild mit hohen Kontrasten, weich und sanft mit niederen Kontrasten oder gleichmässig mit ausgeglichenen Kontrasten*
- ◇ **Kreislauf** *ist in jedem Leben und bestätigt das Unendliche*
  - ▷ *Wiederkehrendes verlangt nach neuen Perspektiven um einer Sättigung zu entgehen*
- ◇ **Entwicklung** *entsteht durch gesteigertes Bewusstsein während unterschiedlichen Leben*
  - ▷ *Entwicklung ist Optimierung und führt unweigerlich zu bewussteren Licht...Bildern*



# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort .....	2	Das Schicksal .....	60
Einleitung .....	4	Sinn des Lebens .....	66
Weltbild .....	6	Erkenntnis .....	67
Grundsätzliches .....	11	Schlusswort .....	70
Struktur .....	18	Wichtige Hinweise .....	71
Matrjoschka .....	19	Abkürzungen und Begriffe .....	73
Grundbegriffe .....	22		
Inkarnation .....	23		
Spiralkreislauf .....	26		
Grundenergien .....	28		
Kreislauf .....	30		
Reiche .....	37		
Pflanzenreich .....	38		
Tierreich .....	41		
Wahres Menschenreich .....	47		
Weisheitsreich .....	49		
Göttliche Welt .....	52		
Seligkeitsreich .....	54		
Der Übergang .....	56		



# W E L T B I L D

Wodurch erhält Mensch sein Weltbild? Durch seine Familie, seine Umgebung, sein Beruf oder durch Freunde und Bekannte. Leider spielen Machtverhältnisse eine grosse Rolle. Wer Macht hat, bestimmt schlussendlich das Weltbild, bestimmt was wahr ist, was falsch ist, oder was möglich oder unmöglich ist. Früher und zum Teil sogar heute noch, waren Religionen und Kirchen diejenigen, welche bestimmten was die Welt zu sein hat. In der heutigen Zeit, mit dem scheinbaren Menschenrecht zur freien Meinungsäusserung wird es etwas komplizierter. Viele Menschen wissen längst nicht mehr was ist, was sein soll, oder was sein könnte. Der Alltag ist anstrengend um solchen Fragen ernsthaft Zeit zu widmen. Der Mensch ist aktuell sehr beschäftigt.

Wissenschaft schafft Wissen, so steht es bereits im Begriff. Wer Wissen schafft, hat recht. Ist das so? Oder ist die heutige Wissenschaft die Religion der Neuzeit? Diese Frage sollte sich jeder Mensch selbst beantworten. Galilei Galileo entkam zu seiner Zeit nur knapp dem Scheiterhaufen, nur weil er sein neues Wissen vertrat, welches durch Selbsterkenntnis entstand und der damaligen alleinherrschenden Kirche widersprach. Die heutige Wissenschaft verhält sich leider kaum anders als die damaligen Machthaber, mit dem Anspruch, die Wissenschaft muss es wissen, wer sonst.

Dass es noch ein gewaltiges Wissen, ausserhalb der anerkannten dogmatischen Wissenschaften gibt, sollte zumindest eine gewisse Skepsis an den Tag bringen.

Wissen der Wissenschaft basiert auf den Grundgesetzen der physischen Welt. Für die Wissenschaft gibt es nur diese eine Welt, diese eine Dimension. Alles was nicht durch die



Wissenschaft erklärt werden kann, bleibt im Dunkeln, wird durch unlogische Theorien abgetan oder ist schlicht nicht existent. Alle Wissenschaftler, sind abhängig vom physischen etwas. Verfügbare Messmethoden zum wiegen, messen oder analysieren von verschiedenen Formen von Materie, basieren auf der physischen Welt. Die Wissenschaft ist an einem Punkt angelangt. An dem sie über ihren eigenen Schatten springen sollte, um zu erkennen, oder um zu akzeptieren, dass es noch mehr gibt. Doch wie damals bei Galileo Galilei, müsste der Machthaber zugeben, dass er immer schon falsch gelegen hatte und das ist für die meisten (noch) nicht akzeptierbar.

**E**s wäre an der Zeit eine höhere Stufe zu erklimmen. Den Schritt in das noch unbekannte und dennoch bereits Bekannte zu wagen. In Dimensionen mit anderen Regelsätzen anderen Voraussetzungen auf ein nicht-physisches, methaphysisches Niveau. Mit unglaublich unendlichen vielen Dimensionen. Die Erde ist nicht flach, auch wissen wir in der Zwischenzeit, dass sich die Erde um die Sonne dreht und nun sollten wir wenigstens versuchen zu verstehen, dass es noch andere „Naturgesetze“ als die uns bekannten gibt.

Allerdings ist dazu ein radikales Umdenken notwendig, altes Wissen soll teilweise gehen, neues Wissen darf hinzukommen. Wagen wir den Schritt?

**E**in wahres Weltbild ist unumstösslich und hat auf jede Frage die richtige und einzige Antwort, auch wenn manche Antworten unseren Verstand unser Vorstellungsvermögen bei weitem übersteigt.

**E**s ist entscheidend, dass jeder Mensch sein eigenes Weltbild haben darf, ob vollständig oder lückenhaft, Hauptsache, es ist nicht aufgezwungen. Jeder Mensch sollte durch Selbsterkenntnis auf sein Weltbild gelangen. Nur



so besteht eine natürliche Entwicklung. Es ergibt keinen Sinn, ein Volk aus dem Amazonas in eine Stadt wie New York zu setzen und den Menschen vorzugeben, was die Welt ist und wie diese funktioniert. Das Volk würde zerbrechen und untergehen.

**W**as ist –, warum es so ist und was noch sein könnte, darf jeder Mensch durch und mit seinem Leben versuchen in Erfahrung zu bringen. Ist es in einem Leben nicht möglich – was mit Sicherheit so ist – wird es eben hunderte oder gar tausende und mehr Leben brauchen. Mit jedem Leben ergeben sich neue Erkenntnisse und führen zu einem optimierteren Bewusstsein. So sind wir denn auch am ersten kritischen Streit-Punkt angelangt– die Inkarnation. Ob Mensch daran glaubt, oder eben nicht, soll hier kein Belang haben. Der Mensch sollte nicht glauben, sondern durch Selbsterkenntnisse zur Wahrheit finden.

**A**n dieser Stelle möchten wir das Weltbild von Martinus Thomsen (Mikkelsen) aus Dänemark empfehlen (1890-1981). Seine Erkenntnisse schrieb er während über 60 Jahren in verschiedenen kleinen Büchern und in seinem Hauptbuch „Livets Bog 1-7“. Eine sehr auf den Punkt gebrachte Zusammenfassung dieser Bücher von Martinus, schrieb Else Byskov mit dem Buch, „Der Tod ist eine Illusion“. Das geschilderte Weltbild von Martinus Thomson und Thomas Campbell sind für uns nicht nur logisch, sondern untermauern unsere Selbsterkenntnisse zu diesem Thema.

**T**homas Campbell, ein amerikanischer Physiker, beschreibt 50 Jahre später in seiner Trilogie „My big TOE“ das gleiche Weltbild wie Martinus. Allerdings in einer technischen Sprache. Bis zu seiner heutigen Pensionierung arbeitete er bei der NASA. In seiner Freizeit beschäftigte ihn jedoch das Thema von ausserkörperlichen Erfahrungen so sehr, dass er über 30 Jahre hindurch mit streng wissenschaftlichen Methoden dem Phänomen auf



den Grund gehen wollte. Seine Trilogie „My Big TOE“ ist nicht einfach zu lesen, aber aus technisch wissenschaftlicher Sicht unumgänglich aber auch spannend und aufschlussreich. Er beleuchtet alles bis ins noch so kleinste Detail.

**B**eide Autoren, der Mystiker Martinus Thomsen, sowie der Physiker Thomas Campbell, kommen in allen Details zum gleichen Schluss, welcher nicht nur logisch ist, sondern auch extrem Licht ins grosse Dunkel unseres SEINs bringt. Thomas Campbell ist überzeugt, dass die materialistische Wissenschaft unbedingt neue Pfade gehen sollte, ansonsten drohen dunkle Zeiten. Martinus selbst war der Meinung, dass noch 2000 bis 3000 Jahre vergehen werden, bis die Menschheit sein Weltbild erkennen und akzeptieren werden und das sei absolut kein Problem und liege einfach in der Natur der Entwicklung.

**D**ie Quintessenz von den beiden, deckt sich wiederum mit den Aussagen von Jiddu Krishnamurti. „Bedingungslose Liebe“ ist des Rätsels Lösung. Das Bewusstsein aller Lebewesen soll Erreichen, was „Bedingungslose Liebe“ genannt sein möchte. Wer mehr Wissen will, was damit im Detail gemeint ist, sollte unbedingt die Aussagen von Jiddu Krishnamurti studieren. Er zeigt uns Menschen wohin wir steuern sollten, um ein Bewusstsein zu erreichen, welches dem tatsächlichen „Mensch sein“ würdig ist.



Das neue grosse Weltbild ist wirklich gross und neu für unseren kleinen 3D-Verstand. Als Menschen in einer physischen Welt, gibt es Dinge, welche schwer oder überhaupt nicht zu beschreiben sind. Es würde schlicht und einfach unseren Verstand überfordern. Thomas Campbell nahm Bezug auf die Geschichte der Flatlander, um zu verdeutlichen, wie schwierig gewisse Dinge sein können um einen wirklichen und vollständigen Durchblick zu erhalten.

Er meinte während der Erklärung von AUO und NPMR folgendes:

- ◇ **Denken Sie daran:** *Wir konzeptualisieren und postulieren etwas, das laut Definition jenseits unseres 3D-Begriffsvermögens liegt. In unserem Bemühen, \*AUO und \*\*NPMR zu verstehen, ähneln wir \*\*\*Flatland-Bewohnern, die damit zu kämpfen haben, sich ein Tetraeder vorzustellen, das langsam in einen sich drehenden hohlen Würfel fällt, welcher an der inneren Oberfläche eines elliptischen Trichters nach unten trudelt. Versuchen Sie das mal Ihren zweidimensionalen Kumpeln bei einem Flachbier zu erklären.*

\* AUO = Absolute unbegrenzte Einsheit

\*\* NPMR = Nicht physische Realität

\*\*\* Geschichte der Flatland Bewohner, geschrieben von Edwin A. Abbott

Quelle: Campbell, Thomas. *MY BIG TOE - MEINE GROSSE THEORIE VON ALLEM - Buch 1 - Erwachen: 2. Auflage (S.317-318). Kindle-Version.*



# G R U N D S Ä T Z L I C H E S

Damit das „**ganz grosse Weltbild**“ in dieser extremen kurzen Zusammenfassung ansatzweise und möglichst ohne Missverständnisse verstanden wird, sollen gleich zu Beginn wichtige Fragen, welche mit Sicherheit im Raum stehen, angeschaut und vielleicht sogar auch beantwortet werden.

◇ **Wann** war der Anfang von allem?

- ↳ *Was kam davor?“ Diese Frage rührt von unserem Sinn für objektive Kausalität*
- ↳ *Es kann erklärtermaßen keinen Anfang geben, wenn alles eine Ursache haben muss. Der Logik von Kausalität zufolge sind Anfänge unlogisch.*
- ↳ *Die Logik der Kausalität kann nichts über die Anfänge des eigenen Systems aussagen, da diese Anfänge außerhalb dieses Systems liegen – jenseits der Reichweite der eigenen kausalen Logik. Anfänge gehören zur nächsthöheren Ebene der Kausalität und befinden sich jenseits des Geltungs- oder Anwendungsbereichs der eigenen kausalen Logik eines Untersystems.*

**Quelle:** *Campbell, Thomas. MY BIG TOE - MEINE GROSSE THEORIE VON ALLEM - Buch 1 - Erwachen: 2. Auflage (S.171-172). Kindle-Version.*

- ↳ *Was ewig ist kann keinen Anfang und kein Ende haben.*

**Quelle:** *Martinus Thomson, aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 6, „Die Struktur der Lebewesen“*



◇ **Sind** wir die einzigen?

↳ Wenn Mensch erkannt hat, dass alles Leben welches existiert, sich in einem nächst höheren Lebewesen befindet und umgekehrt, erübrigt sich diese Frage. Es ist überheblich zu denken, dass der Mensch der einzige ist, wenn das grosse Weltbild nicht klar gesehen wird.

Quelle: Eigene Aussage

↳ Zu glauben, dass unser Universum nichts anderes ist als ein unendlicher Ozean eines zufälligen Spieles von toten Kräften und zu glauben, das aus diesem zufälligen Spiel das bisschen Mikroleben entstand, das unsere Menschheit ausmacht, welches das Staubkörnchen im Universum bewohnt, das wir Erde nennen und zu glauben, dies wäre die einzige und höchste Form von existierendem Leben, ist eine gigantische kosmische Entgleisung logischen Denkens. Es bedeutet, im Tod anstatt im Leben zu leben.

Quelle: Martinus Thomson „Livets Bog VI, Absatz 2350

◇ **Gibt** es Zufälle?

↳ Wir wissen aus unseren Schultagen, dass es im Universum keine geraden Linien gibt. Was aussieht wie eine gerade Linie, ist in Wirklichkeit nur ein Ausschnitt eines Kreises. Die Physik lehrt uns, alles bewegt sich in Kreisen und früher oder später, kehrt alle Materie, sei sie nun physisch oder geistig, zu ihrem Ursprung zurück. Weiter lehrt uns die Lehre der Thermodynamik, dass die Summe aller Energie konstant bleibt. Energie verschwindet nicht einfach. Energie kann nicht zerstört oder vernichtet werden. Sie wird vielleicht zu einem anderen Ort transportiert, oder geht eine neue Kombination der Energien ein. Alle unsere Taten und Gedanken sind Energien die wir in die Welt aussenden. Daher werden alle unsere gesendeten Energien, irgendwann wieder zu uns zurückkehren. Was wir sähen, werden wir ernten.

Quelle: Aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 13, „Das Karmagesetz“



↪ *Wenn zwei Menschen sich im Leben begegnen, könnte Mensch das als Zufall deuten. Wer jedoch das grosse Bild im Wirken und Sein erkannt hat, weiss, dass nichts zufällig ist. Wenn wir „nur“ den menschlichen Organismus betrachten, das Zusammenspiel aller Organe, die Funktion unseres Lymphatischen (Entsorgungs- und Immunsystems) oder unser Limbisches System und dann immer noch im Glauben ist, dass dies alles durch zufällige evolutionäre Vorgänge entstanden ist, sollte sich vor Augen führen, dass es absolut nichts gibt was nicht zuvor im Geist entstand. Alles was ist entsteht aus dem Geist, dann erst wird es manifestiert.*

◇ **Gibt es Gott?**

↪ *Natürlich gibt es Gott, was für eine Frage! Natürlich sollte sich jeder Mensch selber fragen, was er unter dem Begriff „Gott“ versteht. Das ganz grosse Weltbild von Martinus, sowie die Aussagen von Thomas Campbell zeigen auf einen unendlich und unvorstellbaren Makrokosmos. Das höchste Lebewesen von allem. Der Begriff „Gott“ könnte verwirrend sein und trotzdem hilfreich, denn die Bezeichnungen „Alles was ist“ oder „Einsheit“, oder „Absolute unbegrenzte Manigfaltigkeit“, sind während Erläuterungen eher mühsame und hinderliche Bezeichnungen. Der Einfachheit halber verwenden wir den Begriff „Gott“ oder eben „AUM“ um das zu benennen, in dem wir uns befinden.*

↪ *AUM = Absolute unbegrenzte Manigfaltigkeit, AUM **ist** Bewusstsein (im **Gegensatz** zu „hat Bewusstsein“) und handelt, verändert seinen Zustand und entwickelt sich schlussendlich durch die Ausübung des Willens bzw. der Absicht – selbstgewahres Bewusstsein in Kontrolle über sich selbst. Sollten Sie es sich (aus poetischen Gründen) wirklich wünschen oder (aus Gründen emotionalen Wohlbefindens) wirklich nötig haben, dann könnten Sie sagen, dass alle Dinge (unser Universum, alle \*PMRs und \*\*NPMRs und alle Wesen darin) Manifestationen von AUMs Willen*



sind und aus der Substanz von AUM  
(selbstkonfigurierende digitale Organisation)  
gemacht sind.

\*PMRs = Physische Realitäten (verschiedene  
3D-Welten)

\*NPMRs = Nicht Physische Realitäten (geistige  
Welten)

Quelle: [Campbell, Thomas. MY BIG TOE - MEINE GROSSE THEORIE VON ALLEM - Buch 2 - Entdeckung \(S.69\). Kindle-Version.](#)

### ◇ Was ist der Mensch?

↳ Der Mensch ist ein göttliches Wesen, erschaffen durch „Gott“ oder „AUM“ und besteht aus mehr als einem Körper. Sein physischer Körper, sehen, fühlen und spüren wir alle. Seine weiteren 6 geistigen Körper sind feinstofflich und können von niedrig schwingenden Menschen nicht gesehen werden. Martinus bezeichnet die Struktur des **ICH**, den Kern unseres Seins des Menschen das **dreieinige Prinzip** mit X1, X2 und X3. Drei voneinander abhängige Faktoren. Jedes Lebewesen hat sein ewiges X1, seine ewige Schöpfungsfähigkeit X2 und etwas das es erschaffen hat, das X3, entweder in physischer oder in geistiger Materie.

○ **X1**, Ewig existierender Kern jedes Lebewesens wird definiert mit „etwas das ist“. X1 kann keine andere Analyse haben ausser „etwas das ist“, da nichts sagen kann, dass es gut oder schlecht, schwarz oder weiss, schön oder hässlich, gross oder klein ist. Es ist all diese Dinge oder keines dieser Dinge. Es gibt keine weiteren Merkmale über X1, ausser „etwas das ist“.

○ **X2**, Ist die ewige Schöpfungsfähigkeit von X1. X2 ist die Schöpfungsfähigkeit aller Lebewesen. In X2 liegt das Know-how der Schöpfung, speziell abgestimmt auf das Individuum, wie z. B. seine Talente, (Fähigkeiten, Neigungen, Charakterzüge), sein Schicksalselement, seine Polstruktur sowie sein Bewusstsein, die allesamt ewige Einheiten sind, die das Wesen von Leben zu Leben begleiten.



- **X3** Ist das Resultat der ersten beiden X oder etwas, das erschaffen wurde von X1, in Verbindung mit X2. X3 ist der erschaffene Körper, oder alles was erschaffen wurde. Unser **physischer Körper** ist X3.

„X1 und X2 sind ewige Einheiten. Sie haben keinen Anfang und kein Ende. Etwas das ewig ist, kann weder an einem bestimmten Zeitpunkt begonnen haben, noch kann es aufhören zu existieren.

„X3 wurde erschaffen durch X1 und X2, daher ist es nicht ewig. Es hat einen Anfang und ein Ende.

Quelle: Aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 6, „Die Struktur der Lebewesen“

- ↳ Alle physischen Lebewesen wurden erschaffen und haben einen physischen und dadurch vergänglichen Körper X3. Eine Zelle, ein Mensch, ein Hund, ein Fisch, ein Baum, die Erde, die Planeten, die Sonne alle sind X3. Alles in der physischen Welt ist dem Prozess eines Anfangs und eines Endes unterworfen.
- ↳ Alle Lebewesen sind durch X1 und X2 ewig. Die **primäre Welt** ist und bleibt die geistige feinstoffliche Welt.
- ↳ Das „Lernlabor“ Erde wird irgendwann einmal, wie alle anderen physischen Körper, zwangsläufig ein Ende haben, wohl dann, wenn keine Schule in dieser Form weiter nötig sein wird. ...Die Erde und alle im Mikrokosmos der Erde befindlichen Lebewesen werden sich neu manifestieren.
- ◇ **Gibt** es eine geistige, feinstoffliche Welt?
  - ↳ Martinus sagt, dass es jenseits der physischen Welt eine geistige Welt gibt, eine Welt jenseits von **Zeit** und **Raum**, eine Welt aus der die physische Welt erschaffen und regiert wird, da die geistige Welt die primäre Welt ist.
  - ↳ Physische Materie, kann in verschiedenen Zuständen auftreten (fest, flüssig und dampf-, oder gasförmig).
  - ↳ Zusätzlich gibt es die Strahlenförmige Materie



(elektromagnetisches Spektrum) wie Radiowellen, Mikrowellen, Gammastrahlen etc. Martinus nannte die Strahlenförmige Materie „**geistige Materie**“. Strahlenförmige oder geistige Materie existiert in verschiedenen Wellenlängen.

*Geistige Materie ist die erste und primäre Art der Materie, es ist die Materie, aus der die Gedanken und das Bewusstsein bestehen.*

*Die physische Welt wurde durch die geistige primäre Welt erschaffen.*

Quelle: Aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 6, „Die Struktur der Lebewesen“

**Die geistige Welt ist eine „feinstoffliche“ Welt, eine Welt mit geringerer Verdichtung.**

**S**ehr eindrücklich demonstrierte Mirin Dajo (bürgerlicher Namen Arnold Gerrit), mit seinem „feinstofflichen“ Körper diesbezüglich, dass „feinstoffliche“ Materie auch in einem physischen Körper scheinbar möglich ist. Er durchstoss seinen Körper immer wieder und dies mehrfach, mit einem Schwert. Er selber war eine Wesenheit mit höherem Bewusstsein und einem „feinstofflichen“ Körper, ein Körper mit geringerer Verdichtung.

◇ **Gibt** es ein höheres Bewusstsein?

↳ *Bewusstsein ist geistige Materie und ist ewig. Wir unterscheiden zwischen einem „Tagesbewusstsein“ und einem „Nachtbewusstsein“. Da die geistige Welt unsere primäre Welt darstellt, ist unser Tagesbewusstsein in der Nacht aktiv, wenn wir Schlafen und unsere geistigen Körper in der geistigen Welt unterwegs sind. Während wir den Tag hindurch in unserem „Nachtbewusstsein“ existieren. Das höhere, uns nicht wirklich bewusste „Tagesbewusstsein“, bleibt oft leider unbewusst. Obwohl wir der Meinung sind, dass Intuitive Handlungen, schlussendlich Handlungen sind, welche auf unserem*



„Tagesbewusstsein“, also auf unserem höheren Bewusstsein basieren.

◇ **Gibt** es Zeit

- ↳ *Ja und Nein. In unserer physischen 3D-Welt, benannt als PMR und in vielen anderen noch existierenden PMR, Welten gibt es Raum und Zeit. Die Zeit ist immer relativ. Die Zeit ist etwas erschaffenes (X3) und **lineare Zeit existiert nur auf der physischen Ebene.***
- ↳ *Die Zeit markiert zwei Punkte, der Erschaffung und der Auslöschung. Zwischen diesen zwei Punkten gibt es eine Entfernung. Wir nennen diese Entfernung Zeit und wir können sagen, dass diese Entfernung einen Raum erschafft.*
- ↳ *Dieser Raum ist jedoch kein physischer Raum und Zeit keine physische Entfernung. Wenn Zeit keine physische Entfernung ist, kann sie nur eine geistige Entfernung sein. Wir arbeiten daher in unserer physischen Welt mit einer nichtphysischen Dimension: Der vierten Dimension, die der Zeit. Obwohl Zeit gemessen werden kann, ist sie nicht physisch, wir können sie nicht sehen oder anfassen. Dennoch, Zeit ist X3, es ist etwas erschaffenes und existiert nur auf der physischen Ebene.*
- ↳ *Wenn wir unseren physischen Körper abstreifen, betreten wir die geistige Ebene, wo Zeit wie wir sie kennen, nicht existiert.*
- ↳ *Eine Fliege wird ein anderes Zeitgefühl haben als eine Schnecke oder als wir Menschen. Die Erde erlebt ein Jahr wahrscheinlich als ein Tag. Raum und Zeit sind relativ und ob sie nun als lang oder kurz, gross oder klein wahrgenommen werden, hängt völlig vom erlebenden Wesen ab. Es gibt keine absolute Zeit und keinen absoluten Raum. Alles ist relativ.*

*Quelle: Teilweise aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 7, „Das Prinzip der Lebenseinheiten“*



# S T R U K T U R

**D**as Grosse Weltbild und seine Struktur aus der Perspektive des Menschen.

## **Alles ist Leben, innerhalb von Leben!**

Quelle: *Martinus Thomson*

- ▷ *Wir Menschen leben in einer physischen 3D Welt, welche für das wirkliche ICH „nur“ eine Illusion darstellt. Unser wahres ICH ist immer in der geistigen Welt. Damit wir jedoch einen Lernprozess durchlaufen können, erleben wir als ein „Avatar“, im Körper eines physischen Menschen, ein physisches Dasein!*
- ▷ *In dieser 3D Welt nutzen wir Lebewesen nur unser sekundäres Bewusstsein (Nachtbewusstsein). Unser Tagesbewusstsein hat unser ICH in der geistigen feinstofflichen Welt.*
- ▷ *Alles Leben was ist und überhaupt alles was ist, also auch Gott, befindet sich auf einer Spirale, welche kein Anfang und kein Ende hat*
- ▷ *Alle Leben durchlaufen in dieser Spirale, in jeder Stufe eines Kreises, einen Entwicklungskreislauf mit unzähligen Inkarnationen*
- ▷ *Das Ziel der Entwicklung, oder der Sinn des Lebens ist nach Aussagen von:*
  - ◇ **Martinus Thomson**
    - ↳ *Konstante Optimierung des ganzen Systems und Entwicklung durch Erfahrungen und Erkenntnissen zu einer menschlichen Wesenheit mit Bedingungsloser Liebe*
  - ◇ **Thomas Campbell**
    - ↳ *Reduzierung der Entropie und dadurch Optimierung des ganzen Systems und Entwicklung bis zu einer menschlichen Wesenheit mit Bedingungsloser Liebe.*



# M A T R J O S C H K A

Alle kennen wir sicher die bekannten russischen Holzfiguren „Matrjoschka“. Figuren welche weitere kleinere Figuren in sich tragen. Nach diesem Prinzip ist auch das „**grosse Ganze**“ aufgebaut – „Alles was ist“ –, oder eben „Gott“ genannt. Es ist wichtig dies zu verstehen. Dieses Prinzip, auch Mikrokosmos und Makrokosmos genannt, elementar ist um zu erkennen, warum alles miteinander verbunden ist und so funktioniert wie es funktioniert.

Am besten betrachten wir das am Menschen, um zu veranschaulichen, dass alles Leben welches existiert, wiederum innerhalb eines anderen Lebewesen existiert.

Folgende Struktur der uns bekannten physischen Welt soll uns helfen zu verstehen was mit „Matrjoschka“ gemeint sein soll:

- ↳ *Die Galaxien sind ein Mikrokosmos des Universums*
- ↳ *Die Milchstrasse ist ein Mikrokosmos der Galaxien*
- ↳ *„Unsere“ Planeten sind ein Mikrokosmos der Milchstrasse*
- ↳ *Die Erde ist ein Mikrokosmos der Planeten*
- ↳ *Der Mensch ist ein Mikrokosmos der Erde*
- ↳ *Das menschliche Organsystem ist ein Mikrokosmos vom menschlichen Körper*
- ↳ *Die Leber ist ein Mikrokosmos des Organsystems*
- ↳ *Die Leberzelle ist ein Mikrokosmos der Leber*
- ↳ *Die Moleküle sind ein Mikrokosmos der Leberzellen usw...bis in die Unendlichkeit*



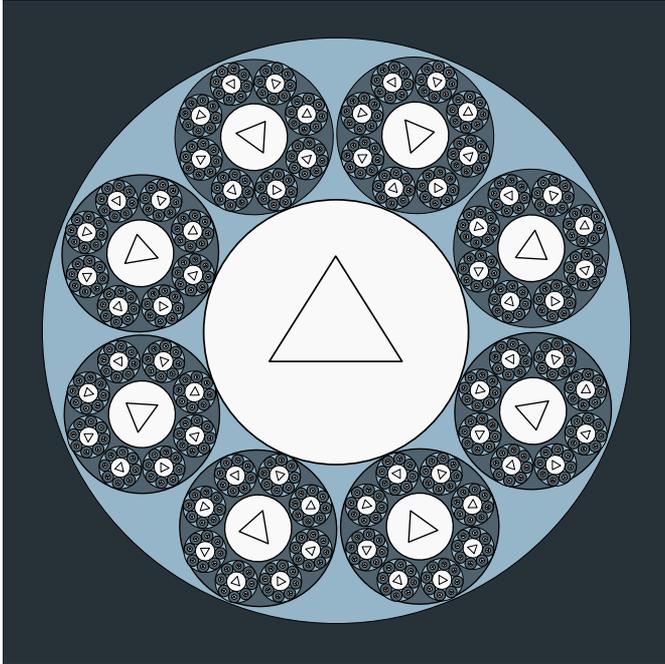
Die grösste „Matrjoschka“ Puppe, nennen wir „alles was ist“, oder Gott. Ob auch diese Puppe wiederum in einer noch grösseren Puppe steckt ist wahrscheinlich. Solche Vorstellungen übersteigen jedoch bei weitem unseren Verstand.

- ▷ *Jeden dieser speziellen Teile (einzigartige mentale Räume innerhalb von \*AUO) nehmen wir als voneinander getrennte Dimensionen, voneinander getrennte Realitäten wahr. Dimension kann innerhalb von Dimension existieren, Realität innerhalb von Realität, ähnlich einem Satz russischer Matrjoschka-Puppen oder auch den konzentrischen Schichten einer Zwiebel. So ist unser geliebtes \*PMR-Universum beispielsweise Teil einer sehr großen Gruppe von sowohl physischen als auch nicht-physischen Realitäts-Untermengen – jede innerhalb ihrer eigenen Dimension des geistigen Raums des größeren digitalen Bewusstseins.*

*\*AUO = Absolute unbegrenzte Einsheit*

*\*PMR = Physische Realität (unsere 3D-Welt)*

*Quelle: Campbell, Thomas. MY BIG TOE - MEINE GROSSE THEORIE VON ALLEM - Buch 1 - Erwachen: 2. Auflage (S.379-380). Kindle-Version.*



Quelle: Diese Grafik ist das Symbol Nr. 7 von Martinus Thomson und zeigt das **Lebenseinheitsprinzip**

Es soll hier nochmals mit einer Grafik verdeutlicht werden...

**...Alles ist Leben, innerhalb von Leben!**

Das Symbol zeigt das Universum als Organismus, bestehend aus Lebewesen innerhalb von Lebewesen.

Das Dreieck mit dem weissen Feld in der Mitte symbolisiert das „ICH“ und sein Überbewusstsein, das Feld rund herum ist sein physischer Organismus.

Quelle: Teilweise aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 7, „Das Prinzip der Lebenseinheiten“



# G R U N D B E G R I F F E

Der Begriff „Weltbild“ ist vielleicht nicht optimal gewählt und dennoch passt dieser meiner Ansicht nach am besten. Es geht um mehr als ein Bild. Aber bildlich gesprochen, klingt es einfacher, wenn wir vom kleinen Bild (aktuelles Weltbild unserer Wissenschaft und sonstigen Gelehrten) und dem wirklich endlosen grossen Bild (alles was ist) sprechen.

Dieses eBook wird keine Details beleuchten, es soll in möglichst sehr einfachen Worten, Bilder und Grafiken, stark auf das Wesentliche reduziert aufzeigen, wo wir uns als Mensch und Menschheit befinden und wohin wir unweigerlich gehen werden, ob wir wollen oder nicht. Es liegt an uns wie lange und wie mühsam die Reise zu einem höheren Bewusstsein dauern wird. Dazu stützen wir uns auf die Erklärungen von Martinus Thomson und teilweise Thomas Campbell.

Am besten beginnen wir folgende Begriffe auszuleuchten. Diese Begriffe sind die Basis unserer gemeinsamen Reisen.

- ◇ ***Inkarnation***
- ◇ ***Spiralkreislauf***
- ◇ ***Grundenergien***
- ◇ ***Kreislauf***
- ◇ ***Reiche*** (der Grundenergien)

Mit diesen Grundbegriffen wollen wir beginnen Licht ins Dunkel zu führen. Diese Grundbegriffe wurden auch von Martinus gewählt und sollen uns helfen zu verstehen.



# I N K A R N A T I O N

Viele Glauben seit jeher an eine Inkarnation und viele weisen diesen Vorgang weit von sich ab. Die meisten Materialisten wollen nichts mit solchen Theorien zu tun haben. Was wahr oder falsch ist, sollte am besten jeder selber in Erfahrung bringen. Nur Erkenntnisse welche aus dem Menschen selbst entstehen sind die echten Erkenntnisse. Berichte über Ausserkörperliche Erfahrungen (siehe auch Thomas Campbell diesbezüglich), oder Nahtod Erlebnisse zeugen davon, dass unser Körper nicht unser ICH darstellt. Der Körper ist vergänglich, das Bewusstsein ist ewig. **Wir sind Bewusstsein.**

Manche Hirnforscher haben dazu eine andere Meinung, allerdings haben diese Hirnforscher „nur“ einen Horizont bis zur Grenze der physischen Welt. Die Geistige Welt betrachten diese als nicht existierend, mit der Gewissheit, was sich nicht messen lässt, gibt es nicht. Dass dies ein gewaltiger Irrtum der aktuellen Wissenschaft ist, erläutert Thomas Campbell immer wieder eindrücklich, würde hier jedoch den Rahmen sprengen weiter auszuführen.

Alleine durch die Inkarnationen aus der geistigen Welt/Dimension, hinein in die physische Welt, sind Erfahrungen möglich, welche in der geistigen Welt so nicht gemacht werden könnten. Während einem Kreislauf, welchen wir im Anschluss näher beschreiben, vollziehen wir unendlich viele Inkarnationen. Dies beginnt mit Inkarnationen als Pflanze, als Tiere und unendliche Inkarnationen als Mensch auf der Erde, aber auch auf anderen physischen Planeten. Nicht nur die Erde dient als Klassenzimmer, wobei die Erde scheinbar ein besonderer Platz sein dürfte, weil die Erde bereits ein höher schwingendes Wesen ist.



**W**ir inkarnieren einerseits im freien Willen und andererseits durch Sättigung und Sehnsucht, dazu später mehr in den Beschreibungen der verschiedenen Reiche in den Grundenergien.

**D**as ganze Weltbild von Martinus stützt sich auf die Inkarnation und er begründet auch warum. Für uns war es ebenso schon immer die einzige sich richtig anfühlende Wahrheit. Die Erläuterung von Martinus stärkt unser Gefühl und die Gewissheit, dass Inkarnation nichts anderes als ein „Naturgesetz“ ist, eine Notwendigkeit innerhalb des grossen Ganzen, innerhalb von „Gott“, damit Entwicklung stattfinden kann.

**A**lles was ist, ist Energie und in Bewegung und in einem Kreislauf. Am besten schaut sich jeder Mensch einmal um sich und er wird plötzlich unzählige Kreisläufe entdecken können. Hier die uns wohl augenfälligsten Kreisläufe wie:

- \* Jahreszeit
- \* Tag und Nacht
- \* Wasserkreislauf
- \* Kreislauf der Materie
- \* Unzählige Ökosystem Kreisläufe (z. B. Sauerstoff-Kohlenstoff)
- \* Geburt-Leben-Tod-Exkarnation-Reinkarnation
- \* ...und viele viele mehr in anderen Dimensionen

**A**lles was ist, bewegt sich in einem Kreislauf. Warum sollte gerade der Mensch, respektive das ICH, als Bewusstsein eine Ausnahme sein. Zudem besteht der menschliche Körper nicht „nur“ aus dem physischen Körper. Das Ewige, der Körper des ICH, besteht aus sechs verschiedenen Körpern. Diese Körper entsprechen den Grundenergien welche das ICH beeinflussen. Dazu im Anschluss mehr.



Inkarnationen finden so lange statt, bis wir im Kreislauf soweit gekommen sind, dass wir die wahre Menschenwelt mit der Gefühlsenergie erreicht haben. Danach gibt es vorerst keinen Grund mehr, weitere Erfahrungen zu erleben und dadurch Erkenntnisse zu erlangen.

Bis es soweit ist, vergehen jedoch viele Inkarnationen. Ist der Mensch oder das Wesen noch stark verbunden mit der physischen Welt, wodurch auch immer, werden weitere Inkarnationen stattfinden.

Die dafür bestimmten Zeiträume können sehr unterschiedlich sein. Dies basiert auf das vergangene Leben. War dieses nur kurz, z. B. ein früher Kindestod, wird eine Inkarnation nach kurzer Zeit wahrscheinlich sein. War das Leben ausgiebig und lange, kann es durchaus mehrere Jahrzehnte bis zur nächsten Inkarnation dauern.

Wird nach unzähligen Inkarnationen die wahre Menschenwelt erreicht, verbleiben wir für eine sehr lange Zeit in unserer primären geistigen Welt. Da Zeit relativ ist, soll hier trotzdem erwähnt sein, dass der Aufenthalt in der geistigen Welt, in unserem Zeitempfinden, Millionen Jahre dauern kann.

***Es ist zu beachten dass unsere Erde nicht die einzige Möglichkeit für eine Inkarnation darstellt.***

***Es gibt auch andere Planeten welche bereits heute höher schwingen als „unsere“ Erde. So wie es auch tiefer schwingende Planeten gibt.***

Ein verstorbener Amazonasindianer könnte sich durchaus für seine nächste Inkarnation einen tiefer schwingenden Planeten aussuchen, da er dort seine Entwicklung besser erfahren kann, als auf unserer Erde, die diese Art zu leben, fast nicht mehr zulässt und für seine Entwicklung dadurch nicht optimal geeignet ist.



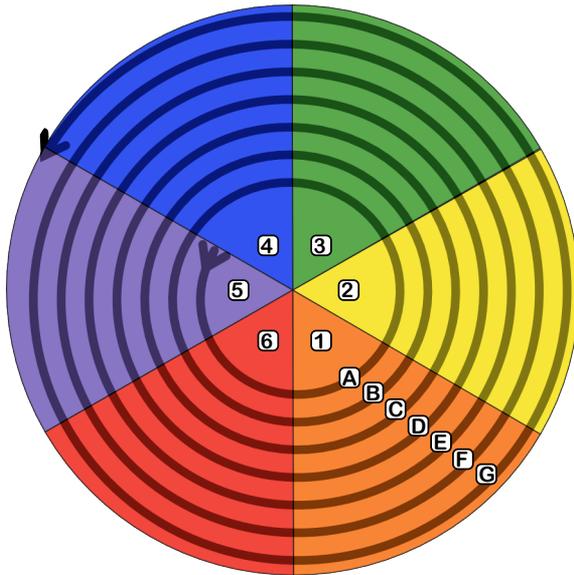
# S P I R A L K R E I S L A U F

Jede Spiral-Ebene (A-G) in der Spirale unten, enthält einen anderen Mikroorganismus. Alle steigen wir gemeinsam durch die Spirale, sofern eine Entwicklung stattfindet. Nur durch Optimierung aller Mikroorganismen zusammen, ist ein Aufstieg innerhalb der Spirale **auf eine nächst höhere Ebene** möglich.

- ▷ Die dargestellte Spirale mit 7 Kreisen (A-G), zeigt mit **(D)** unseren Standort und „nur“ unsere direkten Nachbarn. Diese repräsentieren in diesem Beispiel nur ein **TEILSTÜCK** der eigentlich viel grösseren Spirale mit vielen weiteren Makro-, oder Mikroorganismen.
- ▷ Jeder Mikrokosmos in der Spirale durchläuft 6 Sequenzen (Grundenergien) in einem Kreis.
- ▷ Jede der 6 Sequenzen hat eine vorherrschende Grundenergie welche mit der entsprechenden Farbe gekennzeichnet ist. Die 5 anderen Grundenergien sind auch vorhanden, jedoch in unterschiedlicher und abgeschwächerter Form.

## **Der Spiralkreislauf hat gegen oben, wie auch gegen unten kein Anfang und kein Ende!**

- ▷ Nach unserem Verständnis, ist die Spirale demnach schlussendlich eine riesige kaum vorstellbare Spirale im Kreis. Leider konnten wir diesbezüglich keine weiteren Informationen finden. Doch die Aussage „ohne Anfang und ohne Ende“, lässt keinen anderen Schluss zu.
- ▷ Der unfertige Mensch im Kreis **(D)** ist kurz davor die „Schwereenergie“ (orange) zu verlassen und in die „Gefühlsenergie“ (gelb) zu gelangen. Bis dahin vergehen jedoch, laut Martinus, noch 2000 bis 3000 Jahre. (Wenn wir noch lange töten und Kriege führen wird es sicher 3000 Jahre brauchen)



◇ **Mikrokosmen** im Kreislauf der Spirale

- A) Mikrokosmos der Moleküle
- B) Mikrokosmos der Zellen
- C) Mikrokosmos der Organe in unserem Körper
- D) Gegenwärtiger Kreis in dem wir uns als Tiere, und später als Menschen manifestieren** (Noch sind wir nicht ganz Mensch!)
- E) Mikrokosmos der Planeten
- F) Mikrokosmos der Sonnensysteme
- G) Mikrokosmos der Galaxien

◇ **Grundenergien** während einem Zyklus

- 1) ● Schwere-Energie = Tierreich
- 2) ● Gefühls-Energie = Menschenreich
- 3) ● Intelligenz-Energie = Weisheitsreich
- 4) ● Intuitions-Energie = „göttliche“ Welt
- 5) ● Gedächtnis-Energie = Seligkeitsreich
- 6) ● Instinktennergie = Pflanzenreich



# G R U N D E N E R G I E N

## D ie Grundenergien

- ◇ **Alles** existierende ist ein Resultat einer Kombination der sechs Energien, plus der siebten Energie, der Mutterenergie.
- ◇ **Die** sechs Grundenergien erschaffen zusammen zeitliche Materie und zeitliche Organismen (X3), alles was ein Anfang hat und ein Ende haben wird.

## D ie Mutterenergie

- ◇ **Alle** sechs Grundenergien sind in der siebten Grundenergie, der Mutterenergie eingebettet.
- ◇ **Das** ewige (X2) wird von der siebten Grundenergie, der Mutterenergie geformt. In dieser Energie sind die Talente, Fähigkeiten und unser Sinn des Selbst eingebettet. Diese begleiten die Lebewesen von einem Leben zum nächsten, sie sind ewig.
- ◇ **Folgende** Faktoren werden durch die siebte Energie, der Mutterenergie beeinflusst:
  - ▷ Reguliert die **Schwankungen** der sechs anderen **Grundenergien**.
  - ▷ Die Mutterenergie ist verantwortlich für die **Schicksalsbögen**, Beeinflussung der „Schicksale“ oder Karma durch verändertes Denken und Handeln.
  - ▷ Sie reguliert die Schwankungen der **Polstruktur**, welche die männliche und weibliche Intensität unseres „ICH“ darstellt.
  - ▷ Die Mutterenergie ist die fundamentalste aller Energien, die **primäre Energie**.



*Es gibt nur sechs Grundenergien plus die Mutterenergie im Universum, aber die gesamte Materie ist das Resultat einer Kombination sowie des Grades der Kondensation dieser Energien. Vom Grad der Kondensation hängt es auch ab, ob die Materie fest, flüssig, gasförmig oder strahlenförmig erscheint. Die physische Welt ist „nur“ mehr verdichtet, als die geistige Welt, aber beide Welten bestehen letztendlich aus den gleichen sechs Energien.*

*Die Energien sind hauptsächlich Energien des Bewusstseins oder der Gedanken. Dies bedeutet, dass der strahlenförmige Zustand der Grundzustand der Energien ist. Durch einen Prozess der Kondensation, oder Verdichtung, kann diese Gedankenmaterie zu physischer Materie umgewandelt werden. Dies bedeutet, dass die physische Welt aus verdichteter oder „gefrorener“ Bewusstseinsmaterie besteht.*

*Quelle: Teilweise aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ von Else Byskov Kapitel 8, „Das Kreislaufprinzip“*

**W**ir durchlaufen im Kreislauf innerhalb einer Ebene in der Spirale alle sechs Grundenergien mit ihren zugehörigen Reichen. Jede der sechs Grundenergien ist während einem Durchgang, während einer Sechstel Sequenz, einmal vorherrschende Energie mit vorherrschendem Reich, Reiche mit unterschiedlichen Eigenschaften. In jedem Reich werden neue Erfahrungen erlebt und dadurch entstehen neue Erkenntnisse für eine stete Entwicklung.

Unterschiedliche Entfaltungen der Grundenergien und damit auch der zugehörigen Reiche, führen die Lebewesen durch spezifische, dem Individuum „ICH“ entsprechende Erfahrungsprozesse.



# K R E I S L A U F

**E**in Erfahrungskreislauf ist die Basis für unsere Optimierung. In diesem Kreislauf dürfen wir über Jahrhunderte, Jahrtausende, ja sogar über Millionen von Jahren hinweg unsere Erfahrungen erleben. Für unseren Verstand ist diese Vorstellung nicht umsetzbar. Daher betrachten wir nur eine Reise und nicht unzählige Reisen.

Folgende Einflüsse bestehen während der Reise durch den Kreislauf:

## ◇ **Grundenergien**

- ↳ *In jedem Sechstel der Abschnitte, innerhalb des Kreislaufes, ist eine Grundenergie vorherrschend.*
- ↳ *Die anderen Grundenergien sind entweder im Begriff einer Entfaltung, einer Abschwächung oder sind latent, also vorhanden, jedoch ohne Einwirkung.*
- ↳ *Die Intensität der Grundenergien wirken auf jedes Individuum „ICH“ spezifisch individuell, entsprechend seinem Fortschritt, Charakter und Talenten. Die Mutterenergie hat darauf Einfluss.*

## ◇ **Reiche**

- ↳ *Zu jeder Grundenergie gehört ein Reich. Das Reich entspricht wie die Grundenergie, einem Sechstel des Kreises.*

---

## **Kontraste erfahren**

---

**D**urch Kontraste dürfen wir lernen zu erkennen und erleben dadurch Erfahrungen welche zu Erkenntnissen führen, welche unser Denken und Handeln optimieren.

Während diesem Kreislauf hindurch, mit den



unterschiedlichen Eigenschaften der Grundenergien und ihren zugrundeliegenden Reiche, durchleben alle Lebewesen jeweils besondere und für jedes Individuum abgestimmte Erfahrungen.

**D**abei ist besonders zu beachten, dass die Reise durch beide Welten geht. Durch die physischen Welten, aber auch durch die feinstofflichen geistigen Welten. Die Aufenthalte in jedem der sechs Abschnitte ist individuell. Da die feinstoffliche Welt unser wahres Zuhause ist, sind unsere Aufenthalte entsprechend viel länger als in den physischen Welten. Durch mehrfache Inkarnationen kann der Aufenthalt in physischen Welten trotzdem Jahrtausende oder vieles mehr sein.

Die Zeit ist jedoch relativ zu betrachten, wie bereits oben erwähnt. In der geistigen feinstofflichen Welt existiert keine Zeit wie wir diese aus der physischen Welt kennen. Jahrzehnte in der geistigen Welt, können nur wenige Tage in der physischen Welt sein.

**D**er Kreislauf bietet die notwendigen Kontraste von Licht und Schatten über Erkenntnis bis zur Sättigung um überhaupt Erfahrungen zu erleben. Was in welchem Abschnitt geschieht wollen wir später unter dem Titel der Reiche näher betrachten.

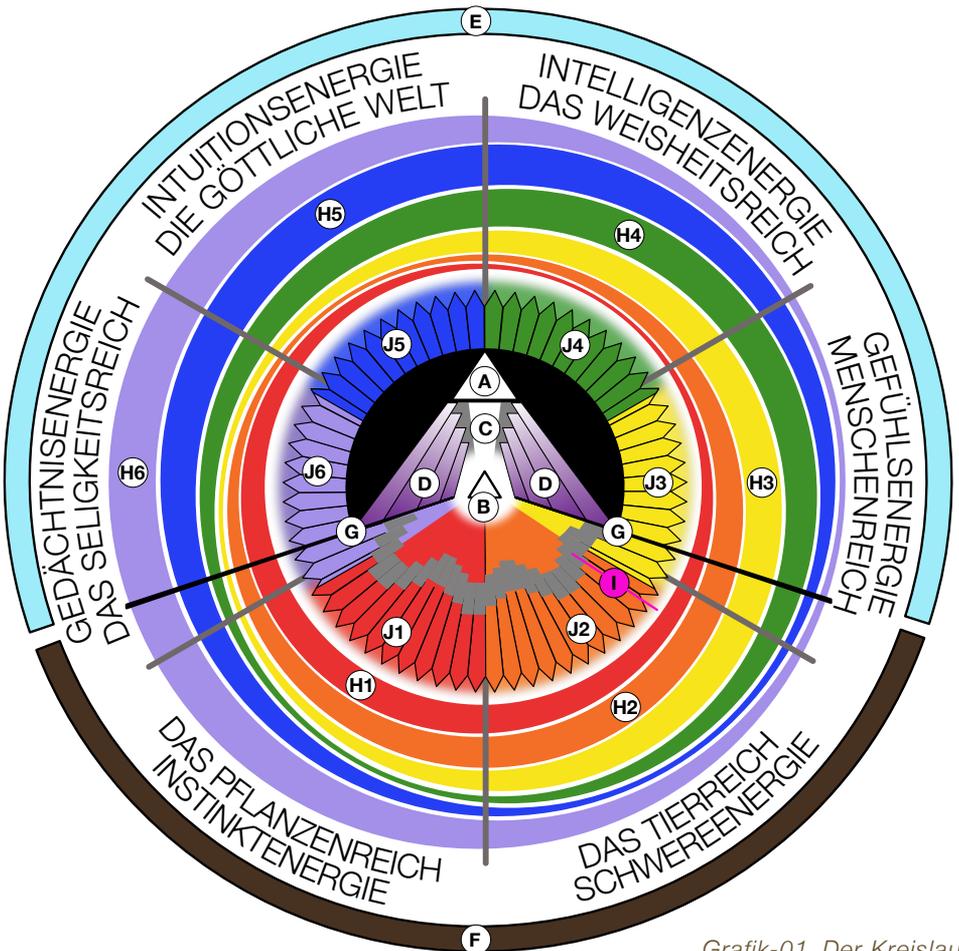
**M**artinus Thomson hat den Kreislauf in einem **Symbol Nr. 22** graphisch dargestellt. Welche Bedeutung die verschiedenen Elemente im Symbol beinhalten, verdeutlicht die nachfolgende Legende.

Unser gegenwärtiger Standpunkt (**D**) im Kreislauf der Spirale, wie oben aufgezeigt, soll nachfolgend nun im Detail erläutert werden.



Martinus hat die **Grundenergien** in einem separaten Symbol Nr. 12 dargestellt. Ich bin aber der Meinung, dass die sechs **Grundenergien, zusammen** mit dem **Symbol Nr. 22** gezeigt werden sollten, damit die wichtigen zunehmenden, oder abnehmenden Energieentfaltungen in den sechs Abschnitten direkt als Information dienen und gegenüber den zugehörigen Reiche stehen sollten.

*Von mir angepasstes und modifiziertes Kreislauf Symbol Nr. 22 von Martinus Thomson*



Grafik-01\_Der Kreislauf



## Legende zum Kreislauf (Grafik-01- \_Der Kreislauf)

- A ) „ICH-Gottes“, oder „ICH-AUM der Absoluten unbegrenzten Manigfaltigkeit“
- B ) Das „ICH-der Lebewesen“ (aus Gott, wir sind alle EINS)
- C ) Lichtstrahl der kosmischen Verbindung zu Gott
- D ) Mutterenergie
- E ) Geistige feinstoffliche Welten
- F ) Physische Welten
- G ) Grenze der beiden Welten (physische/geistige Welt)
- H ) Entfaltungen der sechs Grundenergien
- |     |   |                     |                         |
|-----|---|---------------------|-------------------------|
| H.1 |  | Instinkt-Energie    | = im Pflanzenreich      |
| H.2 |  | Schwere-Energie     | = im Tierreich          |
| H.3 |  | Gefühls-Energie     | = im Menschenreich      |
| H.4 |  | Intelligenz-Energie | = im Weisheitsreich     |
| H.5 |  | Intuitions-Energie  | = in der göttliche Welt |
| H.6 |  | Gedächtnis-Energie  | = im Seligkeitsreich    |
- I ) Unfertiger Mensch  (kurz vor dem wahren Menschenreich-gelb)
- J ) Die sechs Reiche
- |     |   |                                  |
|-----|---|----------------------------------|
| J.1 |    | Pflanzenreich                    |
| J.2 |    | Tierreich                        |
| J.3 |    | Wahres Menschenreich             |
| J.4 |    | Weisheitsreich                   |
| J.5 |   | Göttliche Welt                   |
| J.6 |  | Gedächtnis- oder Seligkeitsreich |
- ◇ **Umgekehrt** im Uhrzeigersinn  durchlaufen alle Lebewesen, ob Pflanze, Tier, oder Mensch, diesen Kreislauf. Der Kreislauf stellt **eine Ebene** in der Spirale dar. Der nächste Durchlauf wäre eine Ebene höher und würde die nächst höhere Evolutionsstufe sein.
- ◇ **Während** dem Aufenthalt in der physischen Welt (**F**), erfolgen unzählige Inkarnationen.
- ↳ Dies ist abhängig des betreffenden Lebewesen und vom Stand der Entwicklung.
  - ↳ Es ist abhängig von den Erfahrungen welche das Lebewesen weiter erfahren möchte.



## Der Kreislauf im Schnelldurchlauf

- ◇ **H1/J1** Beginnend mit einer **Inkarnation** in die physische Welt – in das „Pflanzenreich“ – mit der vorherrschenden „Instinktenergie“ ●.
  - ↳ Obwohl zu Beginn in diesem Abschnitt noch kurz das „Seligkeitsreich“ (indigo) mit der „Gedächtnisenergie“ starken Einfluss hat.
  - ↳ Diverse Inkarnationen als Pflanze erfolgen.
  
- ◇ **H2/J2** Unzählige Inkarnationen mit Weiterentwicklung führen uns in den Abschnitt der „Schwereenergie“ in das „Tierreich“ ●.
  - ↳ Obwohl wir in diesem Abschnitt **aktuell** bereits als „Menschen“ inkarnieren und nicht mehr als Tiere, sind wir noch kein wirklich menschliches Wesen.
  - ↳ Auch hier erfolgen viele Inkarnationen für unseren Lernprozess für die nächste Stufe
  
- ◇ **H3/J3** Übergang in das „wahre Menschenreich“ mit der „Gefühlsenergie“ ●. Nach vielen Inkarnationen und Erfahrungen.
  - ↳ In diesem Abschnitt leben wir zu Beginn noch für kurze Zeit in der physischen Welt mit einem feingliedrigen physischen Körper.
  - ↳ Der Menschliche Körper wird zu dieser Zeit bereits der geistigen Welt sehr angepasst sein und hat bereits eine feinstoffliche Dichte.
  - ↳ Der wahre Mensch ist fähig der bedingungslosen Liebe und kennt keinen Hass, Neid, Ärger oder ähnliche negative Energien.

*Die Welt wird sich unglaublich verändert haben, ohne Geld, ohne zu töten, ohne Neid...etc, der Mensch wird den Grundton des Universums erfahren.*

**M**artinus war der Auffassung, dass diese neue Welt in ca. 2000 oder 3000 Jahren sein wird, und der Mensch ein komplett anderes Umfeld haben wird, als wir es heute erleben.



## Exkarnation (Verbleib in der geistigen Welt)

- ◇ **H3/J3** *Der Mensch streift seinen vorerst letzten physischen Körper ab und betritt jetzt seine primäre geistige Welt.*
  - ↳ *Der Mensch hat die Finsternis hinter sich gebracht und verbleibt jetzt für sehr lange Zeit in der geistigen Welt. Sein Körper in der geistigen Welt besteht aus sechs feinstofflichen Körpern, geformt aus den sechs Grundenergien.*
  - ↳ *Die „Gefühlsenergie“ erlöst uns immer mehr von der noch vorhandenen „Schwereenergie“.*
  - ↳ *In der geistigen Welt manifestieren sich Gedanken. Das Wesen beginnt zu lernen, aus den unzähligen Erfahrungen und Erkenntnissen zu manifestieren.*
  
- ◇ **H4/J4** *Im „Weisheitsreich“ mit der „Intelligenzenergie“ ● bestehen die Körper „nur“ noch aus geistiger Materie der Grundenergien.*
  - ↳ *Wesen in diesem Reich, stellen die Fähigkeit perfekter Schöpfung des Universums dar.*
  - ↳ *Alles was erschaffen ist und wurde, entstand zuerst in diesem Reich.*
  
- ◇ **H5/J5** *In der „göttlichen Welt“ mit der „Intuitionsenergie“ ● befinden wir uns im zentralen primären Bewusstsein „Gottes“, oder „alles was ist“ (AUM = Absolute unbegrenzte Manigfaltigkeit)*
  - ↳ *Wir befinden uns im Meer des Wissens von allem was ist.*
  - ↳ *Hier sind wir „Gott“ oder AUM am nächsten.*
  - ↳ *Wir befinden uns jenseits von Raum und Zeit.*
  - ↳ *Alle Details der Vergangenheit und der Zukunft sind hier erfahrbar.*
  - ↳ *Die Materie gestaltet sich umgehend nach den Gedanken.*



- ◇ **H6/J6** Im letzten Abschnitt unserer langen Reise durch die geistige Welt befinden wir uns im „Gedächtnis- oder Seligkeitsreich“ mit der „Gedächtnisenergie“ .
- ↳ Im Gedächtnisreich leben wir in unserer Erinnerung in unserer Innenwelt. Jedes erlebte Leben aus Millionen von Leben kann in diesem Reich in allen Details nochmals betrachtet werden.
  - ↳ Alle Leben, von der Pflanze bis zum schlussendlichen Menschen, sind abrufbar. Wie in einer Zeitmaschine kann vor- oder „zurückgespult“ werden.
  - ↳ Durch die Erinnerungen gelangt das Wesen in das Seligkeitsreich, es erlebt die reine Seligkeit, es erlebt sich selbst als „Gott“ in seinem kleinen Reich. Bis dahin sind Jahrmillionen vergangen.
  - ↳ Langsam beginnt der Wunsch nach physischem Erleben. Nach so langer Zeit im Licht, kommt eine Sehnsucht zu Kontrasten, zur Finsternis. Die Erinnerungen wecken das Bedürfnis für zurück in das physische Erleben.
  - ↳ Der jetzt entfaltende Instinktkörper ist die erste Reaktion und Vorbereitung für **eine erneute Inkarnation in den Kreislauf in die Finsternis**.
  - ↳ Ein neuer Kreislauf wird schon bald beginnen, diesmal jedoch auf einer höheren Ebene, in einer höheren Evolutionsstufe.

*Wenn wir die Eiskristalle beobachten, die sich auf der Fensterscheibe bilden, sehen wir die erste physische Manifestation eines geistigen Wesens, welches sich nach einer Rückkehr auf die physische Ebene sehnt.*

*Die gesamte mineralische Materie wie Stein, Fels und Kristalle, sind Manifestationen auf physischer Ebene von Wesen, deren Tagesbewusstsein noch im Seligkeitsreich verweilt und die sich im Prozess des Einstiegs in die physische Materie befinden.*

Quelle: Else Byskov, im Buch „Der Tod ist eine Illusion“ Kapitel 11 „Unser gegenwärtiger Spiralkreislauf“.



# R E I C H E

Über den ganzen Kreislauf hinweg, erfahren wir in den verschiedenen Abschnitten die unterschiedlichen Reiche. Der Mensch besteht neben dem physischen Körper in der physischen Welt, auch aus den sechs geistigen Körpern, welche aus den sechs Grundenergien hervorgehen.

In jedem Reich ist eine andere Grundenergie vorherrschend, welche daher auf den geistigen Körper des Wesens unterschiedlichen Einfluss ausübt. Entsprechend des Ausmasses der Entfaltung der Grundenergie, erfolgen die Erfahrungen in den verschiedenen Reichen.

Damit wir im Detail besser erkennen und errahnen können, was in jedem Reich geschieht und welche Einflüsse auf das Wesen einwirken, beginnt jede Erläuterung von einem Reich mit einer graphischen Darstellung der unterschiedlichen Grundenergie und deren Entfaltung.

Folgende Struktur führt durch die Beschreibung der verschiedenen Reiche im Kreislauf:

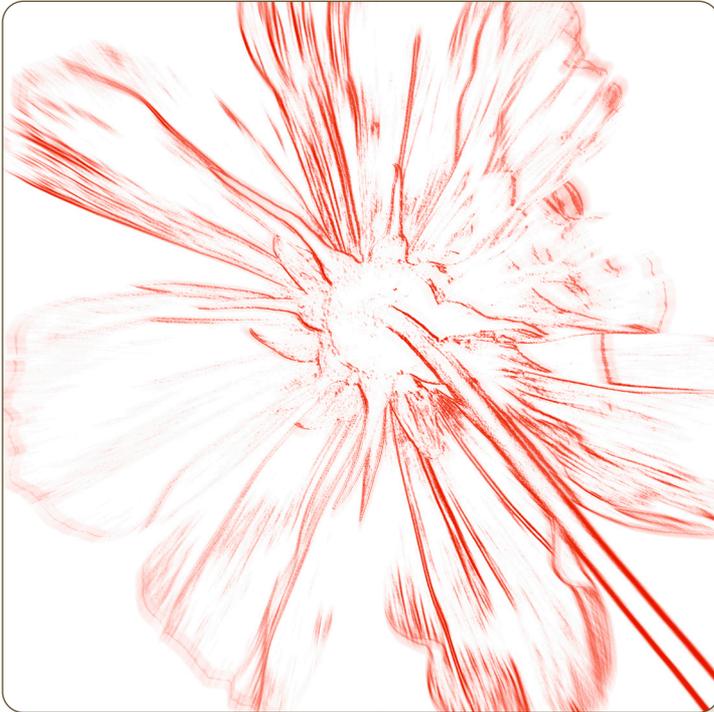
- ▷ *Titel vom betreffenden Reich*
- ▷ *Vorherrschende Grundenergie im Reich*
- ▷ *Entfaltungsgrad der anderen Grundenergien*
- ▷ *Status der Wesenheit*
- ▷ *Wahrnehmung und Bewusstsein*
- ▷ *Erfahrung in diesem Abschnitt*
- ▷ *Entwicklung in diesem Abschnitt*

Wir durchlaufen den Kreislauf im Gegenuhrzeigersinn  und starten im Pflanzenreich . Der Eintritt erfolgt an der linken Grenzlinie (G), [siehe Grafik 01 Kreislauf](#).



# P F L A N Z E N R E I C H

\* INSTINKTENERGIE  
\*\*



*Noch ist das Tagesbewusstsein im Seligkeitsreich, die Pflanze hat nur eine sehr dumpfe Wahrnehmung der Aussenwelt.*



Grafik-A1\_Pflanzenreich



Nach tausenden, oder sogar Millionen von Jahren in der geistigen Welt, beginnt für uns erneut die Reise durch den Kreislauf mit einer Inkarnation in das Pflanzenreich als Pflanze. Die Anfänge starten jedoch noch in der ersten Phase im Seligkeitsreich, zu stark wäre der Kontrast. Dazu später mehr, wenn das Seligkeitsreich (Indigo) beschrieben wird.

Welche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafik \(A1\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

- ◇ **Status** der Wesenheit vor Eintritt in das Pflanzenreich ● (rot)
  - ↳ *Nach sehr langem Aufenthalt im „Seligkeitsreich“ erwachen Bedürfnisse und Verlangen, sich wieder zu manifestieren, zurück in die physische Welt.*
  - ↳ *Erste kurze Manifestierungen erfolgen in Form von Eiskristallen und Mineralien, bevor eine Inkarnation als Pflanze überhaupt ertragbar wird.*
  - ↳ *Die vorherrschende Instinktenenergie (rot) vermittelt der Pflanze Lebensfunktionen wie Wachstum, Form und Gestalt, wie auch eine sehr dumpfe Wahrnehmung.*
- ◇ **Wahrnehmung** und Bewusstsein
  - ↳ *Durch die kaum vorhandene, latente Intelligenzenergie (grün), hat die Pflanze keine Möglichkeit die schwachen Wahrnehmungen zu analysieren.*
  - ↳ *Die Pflanze fühlt nur sehr vage zwischen angenehm und weniger angenehm.*
  - ↳ *Das Tagesbewusstsein der Pflanze weilt noch gänzlich in der geistigen Welt, im lichtvollen Seligkeitsreich voller Ekstase und Freude. Diese lichtvollen Gedanken-Energien spiegelt die Pflanze in ihrem physischen Körper.*
  - ↳ *Durch die noch stark ausgeprägte Gedächtnisenergie (Indigo) schwelgt die Pflanze mehr in ihren Gedanken als in der physisch manifestierten Pflanze.*



◇ **Erfahrungen im Pflanzenreich**

↳ *Keine Wesenheit wird mehr während ihrem physischen Dasein geschädigt als die Pflanze. Sie dient Tier und Mensch zur Nahrung. Als „göttlicher“ Schutzmechanismus ist daher die dumpfe Wahrnehmung der Pflanze zu betrachten. So erfährt die Pflanze keinen Schmerz. Im Gegenteil, durch den sehr langen Aufenthalt in der geistigen Welt und zuletzt im Seligkeitsreich, sehnt sich die Pflanze nach Berührung. Jede Berührung ist eine Erfahrung, ein Kontrast, wenn auch nur eine sehr dumpfe Erfahrung.*

◇ **Entwicklung**

- ↳ *Während unzähligen Inkarnationen als Pflanze, verhilft die wachsende Schwereenergie (orange), sowie die Gefühlsenergie (gelb) und die unzähligen Einflüsse von Aussen wie Hitze Kälte, Regen, der Pflanze zu immer mehr Lebenskraft und einem bewussteren physischen Dasein als Pflanze.*
- ↳ *Die Pflanze entwickelt sich immer mehr zu einem tierähnlichen Wesen, mit primitivem Verdauungssystem (siehe Insektenfressende Pflanzen).*
- ↳ *Nach tausenden von Inkarnationen und die Entfaltung und Einwirkung der verschiedenen Grundenergien, wird die Pflanze langsam vom Pflanzenreich weiter in das Tierreich geführt.*

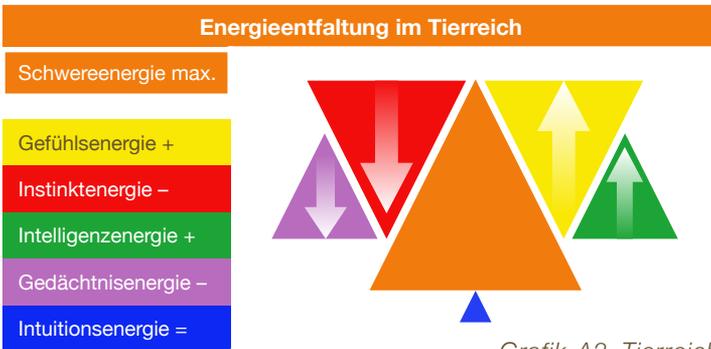


# TIERREICH

\*\* SCHWEREENERGIE



*Ausgestattet mit allen Sinnen und dem Tagesbewusstsein, erlebt das Tier auch den Schmerz.*





Das Leben im Tierreich, ist durch die vorherrschenden Energien hart, ohne Mitleid und ohne Erbarmen. Das Tierreich ist die Tötungszone im Spiralkreislauf. Das Reich der Finsternis. Das Wesen im Tier erfährt, gegenüber der Pflanze, bewusst seine Umwelt durch seine jetzt vorhandenen Sinne und den Schmerz.

Welche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafik \(A2\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

- ◇ **Status** der Wesenheit im Tierreich ● (orange)
  - ↳ Die vorherrschende Schwereenergie und die anwachsende Gefühlsenergie sorgen für eine ausgeprägte Lebenskraft für das Tierreich.
  - ↳ Die Instinktenenergie ist noch sehr ausgeprägt und gibt dem Tier die notwendige Basis zum überleben.
  - ↳ Die physischen Sinne ermöglichen eine detaillierte Wahrnehmung der Umgebung.
  - ↳ Mit der Schwereenergie ist die Selbstsucht, Gier und Macht allgegenwärtig.
- ◇ **Wahrnehmung** und Bewusstsein
  - ↳ Das Tier ist im Tagesbewusstsein und ist sich **einer geistigen Welt nicht mehr bewusst**. Die Gedächtnisenergie ist nur noch abgeschwächt vorhanden.
  - ↳ Seine einzige Realität ist die physische Ebene.
- ◇ **Erfahrungen** im Tierreich
  - ↳ Durch die Erfahrung von Schmerz, wird das Tier entsprechende Verhaltensmuster lernen.
  - ↳ Der Schmerz ist „nur“ im Tierreich erfahrbar. Alle anderen Reiche kennen keinen Schmerz.
- ◇ **Entwicklung**
  - ↳ Mit der Zunahme der Intelligenzenergie, versteht das Tier langsam was in seiner Umgebung passiert und kann darauf besser reagieren. Das Tier ist nicht länger „nur“ seinen Instinkten ausgeliefert.



## Der unfertige Mensch

Die Entwicklung vom Tier, bis zu einem menschlicheren Wesen dauert auch hier viele Inkarnationen. Vom wahren wirklich wilden Tier, bis zu bereits Mensch ähnlichen Tieren (Affen) und schlussendlich zum ersten primitiven Menschen. Diese Stufe das sogenannte „fehlende Glied“ existiert heute nicht mehr auf diesem Planeten Erde, jedoch auf anderen Planeten, welche in ihrer Entwicklung zurück liegen.

*Auf der Erde „Ausgestorbene“ Lebewesen, existieren weiter auf anderen Planeten mit für diese Lebewesen entsprechenden angepassten Lebensumständen!*

Die Reise vom Tier zum wahren Mensch ist im Tierreich noch nicht abgeschlossen. In der [Grafik \(01\)](#) erkennen wir unsere aktuelle Position (I)(rosa) ● kurz vor dem Wechsel in das Menschenreich. Doch noch befinden wir uns im Tierreich.

Die Schwereenergie und die Instinktenergie haben noch kräftigen Einfluss auf unser Verhalten und lassen noch immer Wut, Ärger, Selbstsucht, Neid bis zum töten anderer Lebewesen zu.

Mit der wachsenden Gefühlsenergie und Intelligenzenergie entwickeln wir uns langsam zu einer wahren menschlichen Wesenheit. Noch ist es nicht soweit, noch sind viele Inkarnationen notwendig bis zu dieser Stufe zum wahren Mensch sein.

Der Mensch im Übergang vom Tierreich (orange) in das wahre Menschenreich (gelb), wird ein feingliedriges liebevolles, alle anderen Lebewesen respektierendes Wesen sein. Würdig um den Übergang in das Menschenreich zu vollziehen. Töten ist ihm fremd, auch nicht für die eigene Nahrung.



## Der wahre Mensch im Tierreich

Haben wir die Stufe zum wahren Menschen erreicht, befinden wir uns im letzten Abschnitt vom Tierreich. [Siehe Grafik \(01\)](#) die zwei ersten gelben Zacken nach dem Tierreich.

Der wahre Mensch wird ein Lichtwesen sein und ist dann im Kontakt mit dem Grundton des Universums, der Liebe. Er wird eine kosmische Verbindung zum Wissen haben (Akashachronik).

Der Mensch ist nun im primären Bewusstsein von „Gott“, der Mensch ist als Mikrokosmos ein Organ von „Gott“ oder AUM.

Finsternis, Leid und Schmerz wurden vom Mensch erfahren. Dieser Kontrast vom Licht der geistigen Welt und der Finsternis der physischen Welt, erfährt das Wesen Mensch als Entwicklung. Nur wer den Kontrast gesehen und erfahren hat, kann Mitgefühl und Liebe entwickeln.

Die neue Welt mit den wahren Menschen wird eine komplett andere Welt sein als die Welt von heute 2024. Eine Welt ohne Kriege oder Hass, eine Welt in bedingungsloser Liebe.

In der neuen physischen Welt wird der Körper dieser Menschen sehr feingliedrig und schon fast feinstofflich sein. In dieser neuen Welt wird es keine Grenzen und damit keine Länder und keine Regierungen mehr geben. Es wird keinen Besitz, kein Geld keine Armut oder Reichtum geben. Alle Menschen sind auf gleicher Ebene. Zu verrichtende Arbeit wird nach den Talenten des Wesen zugeteilt. Jeder dient jedem und so werden alle eine Existenz erfahren, in der eine grösstmögliche Entfaltung aller Wesen möglich sein wird.

Die Menschen werden nicht mehr Inkarnieren, sondern sie materialisieren jetzt ihren Körper in die physische Welt. Der biologische Prozess einer Geburt durch eine Frau wird es nicht mehr geben.



Die Fähigkeit zu solchen Materialisierungen wird durch die anwachsende Intelligenzenergie ermöglicht.

Zu diesem Thema sei erwähnt, dass es zu jedem Zeitpunkt Wesenheiten gibt, welche zu Materialisierungen/Manifestierungen fähig sind. Alles was existiert, entsteht zuerst im Geist.

*Unterschiedliche Entwicklungsstufen des Menschen tragen zur Entwicklung bei.*

Es gab und gibt Menschen, welche bereits heute und jetzt, diesen Grad der Entwicklung erreicht haben und auf der Erde leben oder gelebt haben.

Martinus Thomson selbst war ein solches befähigtes Wesen. Er erzählte davon in seinen Memoiren, jedoch machte er sehr selten gebrauch von solchen Materialisierungen.

*Quelle: Memoiren von Martinus Thomson „Martinus Erindringer“, Zinglersen's Forlag, Kopenhagen 1987*

***Nur unser Verstand setzt uns die Grenzen des möglichen!***

Zu diesem Zeitpunkt unserer Entwicklung gibt es auch die „Menschen“ mit hoher Intelligenzenergie, jedoch noch stark ausgeprägter Schwereenergie und Instinktenergie, welche ein tierisches Verhalten hervorruft. Hohe Intelligenz gepaart mit tierischer Schwereenergie führen zu sehr gefährlichen Wesenheiten. Martinus spricht hier von einer Teufelsmentalität. Diese Menschen verursachen das Leid und die Finsternis. Obwohl es den Teufel als Wesenheit so nicht gibt, denn das grosse Ganze macht keinen Unterschied zwischen „Böse“ und „Gut“, „nur“ zwischen förderlich und nicht förderlich. Das Karma Prinzip führt auch diese Menschen irgendwann zurück auf den Weg der Harmonie.

Allerdings gibt es unterschiedliche dunkle Mächte und Wesenheiten. Auch Wesenheiten von anderen Planetsystemen, welche zum „Guten“, wie auch zum „Bösen“ auf unserer Erde



sind. Dies klingt sicherlich im ersten Moment alles sehr abenteuerlich, wer aber versucht das ganz grosse Bild vor Augen zu haben, wird eine Logik dahinter erkennen. Es gibt höher schwingende Planeten und Planetsysteme als unsere Erde, ebenso gibt es tiefer schwingende und diese führen nicht wirklich gutes im Schilde. Diese Thematik führt jedoch ins unendliche des Universums und soll hier kein weiteres Thema sein. Unser Kreislauf ist Kern unseres Daseins und alles andere ist zwar existent, jedoch hier vorab nicht relevant. Obschon tausende von Fragen emporsteigen und diese Fragen erneut tausende Fragen provozieren. Aus diesem Grund lassen wir es so stehen wie es ist.

*Der wahre Mensch als „göttliches“ Wesen mit „göttlichem“ Funke spielt eine wichtige Rolle im grossen Ganzen, obwohl unbedeutend klein.*

*Das Licht, wie auch die Finsternis sind duale Kräfte, welche nur im Gleichgewicht keinen Schaden hervorrufen und zu einer Entwicklung beisteuern.*

*Handelt und denkt der Mensch durch negative Energien wie Wut, Krieg, Selbstsucht oder Gier etc, ist das Gleichgewicht gestört und damit die Entwicklung. Thomas Campbell nennt es auch die Erhöhung von Entropie.*

\* Die Veränderung der Entropie ist ein Maß dafür, wie viel Energie nun (im Vergleich zu vorher) nicht länger verfügbar ist, um Arbeit zu verrichten. Entsprechend ist Entropie ein Maß für die Unordnung innerhalb unseres hypothetischen Systems (weniger Organisation und weniger Struktur unter den Atomen und Molekülen in unserem geschlossenen System). Mehr Entropie bedeutet mehr Unordnung und weniger Energie, die zum Verrichten von Arbeit verfügbar ist. Umgekehrt bedeutet weniger Entropie weniger Unordnung (mehr Ordnung und Struktur innerhalb des Systems) und dass mehr Energie des Systems zum Verrichten von Arbeit verfügbar ist.

Quelle: Campbell, Thomas. MY BIG TOE - MEINE GROSSE THEORIE VON ALLEM - Buch 1 - Erwachen: 2. Auflage (S.296). Kindle-Version



# WAHRES MENSCHENREICH

\*\* GEFÜHLENERGIE



*Der Mensch im wahren Menschenreich lebt die bedingungslose Liebe mit wachsender Intelligenz.*



Grafik-A3\_Menschenreich



Endlich im wahren Menschenreich angekommen haben wir unseren physischen Körper für eine sehr lange Zeit abgestreift. Wir haben jetzt die Grenze (G-rechts) ([siehe Grafik \(01\)](#)) der physischen Welt überschritten, wir sind exkarniert und befinden uns nun wieder in der geistigen feinstofflichen Welt. Weitere Inkarnationen wird es für lange Zeit nicht mehr geben. Vorerst verbleiben wir in den geistigen Reichen, da es im Moment einfach nichts mehr zum Lernen gibt.

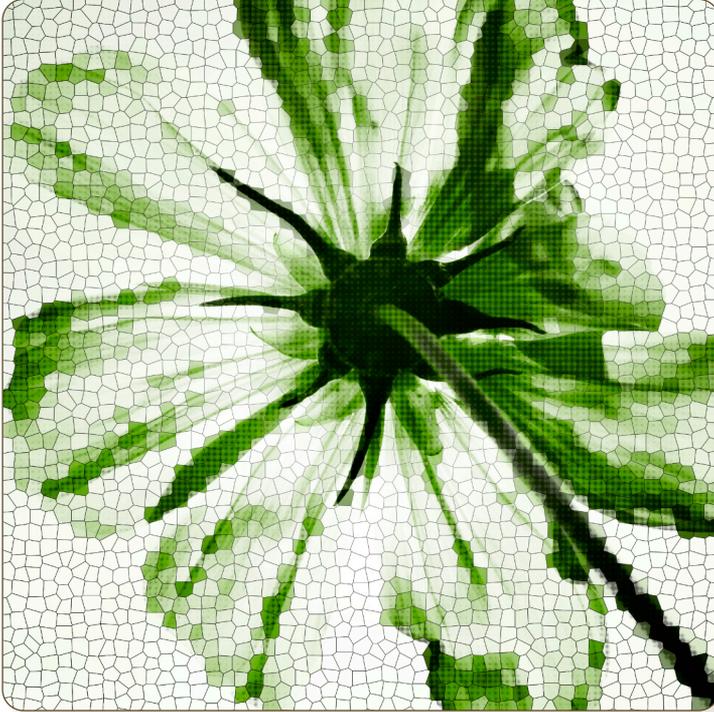
Welche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafik \(A3\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

- ◇ **Status** der Wesenheit im wahren Menschenreich ● (gelb)
  - ↳ Zurück in der geistigen Welt, bestehen keine physischen Körper mehr. Die sechs Körper, geformt aus den sechs Grundenergien bestehen „nur“ noch aus geistiger Materie.
  - ↳ Die sich entfaltete Gefühlsenergie macht uns zu liebevollen, milden Wesen.
  - ↳ Mit der wachsenden Intelligenzenergie gelangen wir zu kosmischem Wissen und dadurch zu ungeahnten Möglichkeiten.
- ◇ **Wahrnehmung** und Bewusstsein
  - ↳ Durch die Anbindung an das kosmische Bewusstsein, erhalten wir die Fähigkeit der Materialisierung und Dematerialisierung (Manifestierungen)
- ◇ **Erfahrungen** im Menschenreich
  - ↳ Wir erkennen die erlebten Erfahrungen als notwendige Erneuerung der bestehenden Erkenntnisse.
- ◇ **Entwicklung**
  - ↳ Mit den gemachten Erfahrungen beginnt jetzt die Schöpfung kommender Wesenheiten in der geistigen Welt.

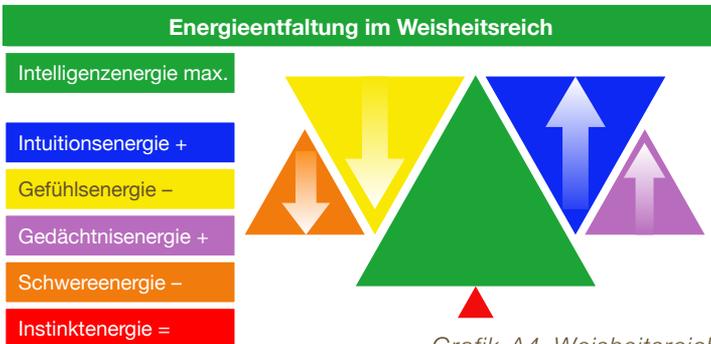


# W E I S H E I T S R E I C H

\*\* INTELLIGENZENERGIE



*Wesenheiten mit höchster Intelligenz und Fähigkeiten für perfekte Schöpfung im Universum.*



Grafik-A4\_Weisheitsreich



**D**as Weisheitsreich, Gestaltungs- und Schöpfungsquelle, von allem Leben was ist, steht im direkten Wechselspiel mit der physischen Welt.

**W**elche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafik \(A4\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

◇ **Status** der Wesenheit im Weisheitsreich ●  
(grün)

↳ *Durch die abnehmende Schwere- und Gefühlsenergie besteht kein physischer Körper mehr. Aus geistiger Materie, geformt durch die sechs Grundenergien besteht der Körper in der geistigen Welt.*

◇ **Wahrnehmung** und Bewusstsein

↳ *Das Bewusstsein besteht aus allen gelebten Leben, aller Inkarnationen. Das Wissen ist so gross, dass keine Instinktenergie benötigt wird.*

◇ **Erfahrungen** im Weisheitsreich

↳ *Die vorherrschende Intelligenzenergie verleiht unfassbar immenses Wissen. Entsprechend dem vorhandenen Bewusstsein aus vergangenen Erfahrungen, entwerfen und gestalten die Wesenheiten zukünftiges Leben.*

◇ **Entwicklung**

↳ *Die Gedankenschöpfungen aus diesem Reich, strömen manchmal als Blitze von Inspirationen in die physische Welt und erreichen dort Musiker, Künstler, Wissenschaftler oder sonstige bestimmte Menschen.*

*Alles bisher existierende und alle zukünftigen Leben sind in dieser Existenzebene gestaltet und entworfen worden.*

*Es gibt kein Organismus auf der Erde welcher nicht aus dem Weisheitsreich kommt.*

***Nicht eine einzige Schöpfung in der Natur existiert durch Zufall oder aus sich selbst heraus!***

*Quelle: Else Byskov, über Martinus, aus dem Buch „Der Tod ist eine Illusion“ Kapitel 11 Seite 162*



Zum Begriff „Intelligenz“ soll hier unbedingt noch folgender Hinweis hinzugegestellt werden. Es ist wichtig zu erkennen, was der Unterschied zwischen Intelligenz und Intellekt ausmacht. Auch hier möchte ich einmal mehr Jiddu Krishnamurti zitieren mit:

*Das Training des Intellekts führt nicht zu Intelligenz. Intelligenz entsteht, wenn man in vollkommener Harmonie handelt, intellektuell und emotional.*

Quelle: Zitat von Jiddu Krishnamurti

Hier dürfte sich jeder Mensch fragen, welche Harmonie Krishnamurti wohl gemeint haben mag. Für mich ist klar, dass er das grosse Ganze anspricht. Harmonie zum grossen Ganzen zu allem was ist, ob Pflanze, Tier, Mensch oder dem Planeten. Ich denke, dass unser Sinn des Lebens auf diese Aussage basiert. Nur wenn wir in der Lage sind harmonisch zu denken und damit zu handeln, werden wir Entwicklung erfahren.



# G

# Ö T T L I C H E W E L T

\*\* INTUITIONSENERGIE



*Alles Wissen, gepaart mit aller Weisheit führt zu ungeahnten Einblicken in alles was ist und zu allen Antworten.*

## Energieentfaltung göttliche Welt

Intuitionsenergie max.

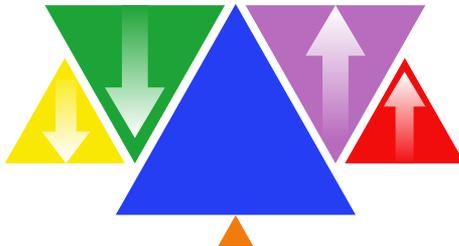
Gedächtnisenergie +

Intelligenzenergie -

Instinktenergie +

Gefühlsenergie -

Schwereenergie =



Grafik-A5\_ "göttliche" Welt



Die göttliche Welt bildet den Gipfel der Erfahrung, der Gipfel des Lichtes, wir befinden uns im primären Bewusstsein Gottes oder AUM's.

Welche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafik \(A5\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

- ◇ **Status** in der göttlichen Welt ● (blau)
  - ↳ *Die vorherrschende Intuitionsenergie befähigt uns Einblicke in alles Wissen, in alle Weisheiten was existiert und allen Antworten.*
- ◇ **Wahrnehmung** und Bewusstsein
  - ↳ *Wir sind Eins mit der göttlichen Datenbank mit dem göttlichen Bewusstsein.*
- ◇ **Erfahrungen** in der göttlichen Welt
  - ↳ *Zusammen mit der noch stark vorhandenen Intelligenzenergie und der Vorherrschenden Intuitionsenergie und der Zugang zu allen Antworten über alle Planeten, Galaxien und allem was ist, entstehen alle Ideen für alle Makro- und Mikrolebensformen und Strukturen. Diese Ideen gelangen in das Weisheitsreich, welches wiederum die Übertragung in die physische Welt übernimmt.*
  - ↳ *In diesem Reich befinden wir uns jenseits von Zeit und Raum, das ewige „JETZT“ ist dem Wesen präsent.*
  - ↳ *Alle Details der Vergangenheit und der Zukunft können in diesem „Jetzt“ durchlebt werden.*
  - ↳ *Alle Materie gestaltet sich von selbst auf Wunsch des Wesens. Jeder Gedanke manifestiert sich umgehend.*
- ◇ **Entwicklung**
  - ↳ *Intuitionsenergie mit allem Wissen was ist, gepaart mit perfekter Intelligenz und zunehmender Gedächtnisenergie, widerspiegelt den Gipfel im Kreislauf. Harmonie im göttlichen Licht. Die Gedächtnisenergie nimmt zu und führt das Wesen zunehmend in die Vergangenheit.*



# S E L I G K E I T S R E I C H

## \*\* GEDÄCHTNISENERGIE



*In der eigenen Innenwelt die erlebten Erfahrungen nochmals zu durchleben führt in die Seligkeit.*



Grafik-A6\_“Seligkeitsreich“



Nach Jahrmillionen im Licht, erreicht das Wesen das Seligkeitsreich. Durch die Gedächtnisenergie wächst die Erinnerung an die durchlebten Reiche in der Vergangenheit und gewisse Sehnsüchte entstehen.

Welche Energie, wie stark oder schwach entfaltet ist, zeigt jeweils die [Grafiken \(A6\)](#), oder die [Grafik \(01\)](#) vom Kreislauf.

◇ **Status im Seligkeitsreich**

- ↳ *Das Wesen lebt in seiner Inneren Welt, die fehlende Gefühlsenergie und schwache Schwereenergie erlaubt keine Wahrnehmung der Aussenwelt.*
- ↳ *Das Wesen betrachtet alle Leben aus seiner Vergangenheit. Alle Leben als Pflanze, als Tier oder als Mensch im Menschenreich, oder die Schöpfungen im Weisheitsreich.*
- ↳ *Das Wesen kann alles in kleinstem Detail betrachten wie es als Tier ein anderes verschlang oder als unfertiger Mensch jemanden im Krieg getötet hat.*

◇ **Wahrnehmung und Bewusstsein**

- ↳ *Das Bewusstsein ist auf die Innere Welt des Wesens ausgerichtet.*

◇ **Erfahrungen im Seligkeitsreich**

- ↳ *Durch die Betrachtung der Vergangenheit und durch den sehr langen Aufenthalt im Licht, entsteht eine Sehnsucht nach neuen Erfahrungen, nach einem Kontrast in der physischen Welt.*

◇ **Entwicklung**

- ↳ *Die wieder zunehmende Instinktenergie, bereitet das Wesen für künftige Inkarnationen vor.*

**Der Kreislauf kann erneut beginnen, diesmal jedoch auf einer neuen Ebene.**



## D ER ÜBERGANG

Unser Verstand basiert auf der physischen Welt. Eine Welt mit Regelsätzen welche Grenzen des Erkennens setzen. Unser Verstand entspricht nicht unserem tatsächlichen „ICH“. Wir brauchen den physischen Verstand, damit wir in der physischen Welt überhaupt existieren können. Wir selbst sind Bewusstsein, ein kleines Stück Bewusstsein aus dem ganz grossen Bewusstsein „Gott“ oder „AUM“.

Wenn wir verstehen, dass wir alle „EINS“ sind, mit unterschiedlichen Entwicklungen, erkennen wir vielleicht auch, dass der physische Tod kein Ende ist, sondern eine Rückkehr.

Wir sind Bewusstsein, Bewusstsein ist Energie und Energie ist ewig. Mit dem Tod stirbt der physische Körper welcher einen Anfang hatte und zwangsläufig auch ein Ende haben wird. Der physische Körper, welchen wir für unser Dasein in der physischen Welt benötigen, dient uns um die Erfahrungen zu machen, welche in der geistigen Welt so nicht möglich sind.

Alles Leben braucht Kontraste, Gegensätze für eine Entwicklung. Ohne Kontraste gäbe es kein Erkennen und damit keine Erfahrungen und Erkenntnisse.

Jede Nacht erleben wir einen kleinen „Tod“, wir verlassen den physischen Körper und sind nur verbunden mit der sogenannten „Silberschnur“. Während unser „Ich“ in der geistigen Welt verweilt, wird der physische Körper repariert. Damit eine Reparatur möglich ist, müssen alle Systeme des physischen Körpers heruntergefahren und „stromlos“ gemacht werden. Nur so ist eine Reparatur unseres Nervensystems möglich. Daher ist Schlaf so wichtig für das physische Fahrgestell. Der Schlaf ist wie ein kleiner „Tod“, da das „ICH“ aus dem physischen Körper austritt.



Beim tatsächlichen „Tod“ verlassen wir den physischen Körper und die Verbindung über die „Silberschnur“ wird getrennt. Eine Rückkehr wird damit verunmöglicht. Ist die Verbindung einmal getrennt, gibt es kein Zurück mehr in diesen physischen Körper. Der Übergang von unserem Bewusstsein in die geistige Welt, mit unseren geistigen sechs Körpern, wird damit vollzogen.

Wir alle haben unsere geistigen Helfer, Begleiter, über die ganze Zeit während unserem Aufenthalt in der physischen Welt. So auch im Übergang in die geistige Welt, unsere tatsächliche Heimat. Die Helfer begleiten uns, bis wir erkennen und uns zurechtfinden. Der „Tod“ ist die Geburt in die geistige Welt. Genau gleich wie wir bei der Geburt in die physische Welt Hilfe benötigten, brauchen wir Hilfe und Begleitung, wenn wir wieder zurück in die geistige Welt gehen. Denn in der geistigen Welt herrschen andere Regelsätze, an die wir uns zuerst wieder gewöhnen dürfen.

Aus diesem Grund ist es enorm wichtig, diese Rückkehr in die geistige Welt in innerer Ruhe und Zufriedenheit vollziehen zu können. Gedanken von Hass, Ärger oder sonstigen Dunklen Energien, beeinflussen den Übergangsprozess nachhaltig. Unsere Gedanken, ob lichtvoll oder finster, manifestieren umgehend unsere Umgebung in der geistigen Welt. So findet sich der/die Verstorbene in einem sehr lichtvollen Umfeld, oder aber in einer finsternen traurigen Umgebung wieder, was zu grosser Angst und Unsicherheit führt.

Die geistigen Begleiter werden aus dieser Dunkelheit der Gedanken helfen herauszufinden, doch nicht sofort und nur nach ausdrücklicher Bitte an die geistigen Begleiter. **Die verstorbenen müssen ausdrücklich darum Bitten.** So ist es gut möglich, längere Zeit in dieser Finsternis der manifestierten dunklen Gedanken fristen zu müssen, bis sich die Sehnsucht nach Hilfe endlich einstellt.



Auch dieser Prozess hat seinen Sinn. Die geistige Welt akzeptiert keine Wut, keinen Hass oder Ärger. Diese dunklen Energien, mitgebracht aus der physischen Welt, müssen vor dem Übergang in die geistige Welt erkannt, nochmals durchlebt und durch Vergebung oder Erkenntnis aufgelöst werden.

***In absoluter Vergebung, ohne Hass, Wut oder sonstigen Ärger zu sterben, ermöglicht einen sanften lichtvollen Übergang in unsere Heimat, die geistige Welt!***

Geistige Begleiter stehen auch zur Seite, bei plötzlichem und für den Menschen unvorhergesehenem Sterben des physischen Körpers. Ein Unfall oder durch Krankheit (Infarkt) sieht sich der betroffene Mensch unvorbereitet in einer für ihn unbekanntem Welt. Das „ICH“ Bewusstsein ist dann besonders auf fremde Hilfe angewiesen, welche auch umgehend im Aussehen von vertrauten Menschen des verstorbenen in Erscheinung tritt. Mensch wird abgeholt und geführt.

Der Sterbeprozess selbst, also das ablösen, oder abstreifen des physischen Körpers, kann sehr unterschiedlich geschehen. Menschen mit grosser Angst vor dem Ungewissen, können sich so sehr an den physischen Körper klammern, dass eine Ablösung sehr zäh und harzig abläuft. Genauso Menschen welche mitten im Leben gestanden sind und noch viel nicht erlebtes oder unerledigtes zurück lassen müssen, kann die Ablösung des physischen Körpers verzögern.

Auch in diesen Fällen steht die geistige Welt mit Helfer bereit. Von Krankheit geplagte Menschen werden schon vorher auf den Übergang vorbereitet, das „ICH“ Bewusstsein wird abgeholt und erfährt eine entsprechende Unterstützung für einen möglichst sanften Übergang.

Mit anderen Worten, wir brauchen uns nicht zu



fürchten, es gibt keinen Grund. Jiddu Krishnamurti sagte zu diesem Thema der Ängste:

*Man hat nie Angst vor dem Unbekannten; man hat Angst davor; dass das Bekannte zu Ende geht.*

Mit diesem Zitat möchte ich dieses Thema vom Tod, Sterben und den eigentlichen Übergang in die geistige Welt abschliessen. Jeder Mensch darf und soll sich hier seine eigenen Gedanken machen dürfen. Nach dem Motto, von Thomas Campbell, Martinus Thomson oder auch von Jiddu Krishnamurti:

*...nur deine eigenen Erfahrungen sind wahre Erfahrungen.*

*Quelle: Die oben ausgeführten Aussagen über das Sterben beruhen auf Aussagen unterschiedlichster Quellen. Wir alle sind Individuen und darum wird der Übergangsprozess so vielfältig sein wie es Menschen gibt. Jeder Mensch ist fähig zu fühlen, so wird jeder fühlen, was richtig und was Illusion ist.*



---

## D AS SCHICKSAL

---

Wenn wir denken, dass es keine Zufälle gibt, sollten wir den Begriff „Schicksal“ mit anderen Augen betrachten als allgemeinüblich unter diesem Begriff verstanden oder interpretiert wird. Sicher ist der Begriff „Karma“ in der heutigen Zeit nicht unbekannt und ja, auch Martinus spricht vom „Karmagesetz“.

Ich persönlich finde die Erklärung vom Verlauf der Energien der Logik am nächsten. Der einfache Satz; „Was du sähest, wirst du Ernten“ treffend ausgedrückt. Alles was wir denken und Handeln ist Energie. Gedanken sind Energie, wie auch unser Handeln löst Energien aus.

Wenn wir nun betrachten, dass sich alles im Universum im Kreis oder in einer Ellipse bewegt, von den Neutronen im Atom bis zu unseren Planeten in der Milchstrasse, dürfen wir erkennen, dass jede Energie wieder zurück an den Ausgangspunkt gelangen wird. Egal ob in Millisekunden oder erst in Jahrmillionen von Jahren. Die Energie kehrt zu ihrem Punkt zurück, an welchem diese ausgesendet wurde.

Dass unsere Gedanken Energien sind wird meistens nicht bedacht. Feingefühlige Menschen spüren diese Energien. Leider sind wir bereits so abgestumpft, dass dies meistens unbeachtet bleibt. Unser Unterbewusstsein, oder besser ausgedrückt unser höheres Bewusstsein, spürt diese Energien mit Sicherheit. Solche Energien können ganze Menschengruppen, oder sogar ganze Firmen, Gemeinden oder sogar Länder beeinflussen, positiv oder negativ.

So werden wir Ärger erhalten, wenn wir Ärger aussenden. Wir werden auf wütige Menschen treffen, wenn wir selbst oft wütig sind und so weiter.



**N**un gibt es natürlich auch indirektes negatives Denken, oder Handeln, welches in keiner Art und Weise harmonisch ist. Solches Wirken, beobachtet in Politik, Wirtschaft oder leider auch in der Wissenschaft, motiviert aus purer Selbstsucht, nur für Profit und/oder Macht, sind alles Energien, welche losgetreten werden. Auch diese gelangen wieder zum Ursprung zurück und sogar auch zu spezifischen Personen.

**T**ötet der Mensch Lebewesen, wird diese Energie mit Garantie auf ihn zurückfallen, auch wenn er töten lässt um das Fleisch zu essen. Diese negativen Energien werden in unterschiedlichsten negativen Formen zurückkehren und nicht erst in einem anderen Leben. Sei es durch Krankheit oder sonstigen Lebensbeschwerlichen Umständen.

---

### **Wann trifft uns das Karma und wann ist es Schicksal?**

---

**E**s ist immer das Karma, nie das Schicksal. Wenn wir sagen, dass Zufälle nicht existieren, könnten wir meinen, dass irgendjemand bestimmt, wer den jetzt irgendwie bestraft wird, aus welchem Grund auch immer, oder wer nochmals mit einem blauen Auge davon kommt.

Wir denken...Nein-, so ist es natürlich nicht. Das „Göttliche“ oder „AUM“ kennt kein gut oder böse und urteilt deswegen auch nicht. Das „System“ bestraft niemanden. Allerdings bleibt negative Energie negativ, auch dann, wenn sie an ihren Ursprung zurückkehrt.

Das „Göttliche“ oder „AUM“ erkennt jedoch, wann es förderlich ist die Karmaenergie abzuschwächen oder umzuleiten um das Individuum in seiner Entwicklung zu unterstützen. Denn Entwicklung ist wichtiger. Sieht Mensch seine vergangenen Fehler ein und besinnt sich in der Zukunft eines Besseren, wird dieser Mensch „automatisch“



entsprechend langsam mit anderen Erfahrungen konfrontiert als vorher. Besinnt er sich nicht, wird dieser Mensch immer und immer wieder auf ähnliche scheinbare Ärgernisse stossen um diese irgendwann doch noch zu lernen.

---

### Ist Krankheit Schicksal oder Karma

---

**A**uch hier tendieren wir eher zu Karma, jedoch nicht nur. Es ist schwierig zu akzeptieren, dass Krankheit Karma sein soll. Wenn wir jedoch beachten, dass alle Lebewesen, also auch wir Menschen tausendfach wenn nicht sogar millionenfach immer wieder erneut inkarnieren, sind Karma aus anderen Leben mehr als wahrscheinlich und sind daher nicht auszuschliessen. Karma fokussiert sich nicht auf den physischen Körper, sondern auf das ewige „ICH“ Bewusstsein, dass was wir in Wirklichkeit sind und damit auch auf die sechs geistigen Körpern. Energien geraten aus der Ordnung.

**D**azu kommen mit 100% Garantie unsere Gedanken, welche in der heutigen Zeit von vielen Ängsten richtiggehend gejagt werden. Viele Menschen wollen es nicht annehmen, dass unsere Gedanken, unser Geist die Psyche zu enormem Fähig ist. So wie wir im Weisheitsreich als wahrer Mensch in der Lage sind, umgehend Materie zu manifestieren, sind wir bereits heute und jetzt in der Lage zu manifestieren, entsprechend langsam und kaum wahrnehmbar.

**D**er Mensch hat immer die Wahl zwischen freudvoll oder traurig zu sein, warum wir sehr oft, wenn nicht sogar meistens das Traurige wählen, bleibt oft ein Rätsel. Ich denke, dass der Mensch das Traurige leben sollte, jedoch immer im Einklang mit der Freude. Unser Bewusstsein sollte das Positive, wie schlecht es dem Menschen auch gehen mag, nie aus den Augen verlieren. Meiner Meinung nach ist das eine der schwierigsten Übungen, aber eine Übung welche sehr wertvoll



für unser Dasein darstellt und unser Dasein massiv beeinflusst. Was die Ängste betrifft, welche unwahrscheinliches mit uns Menschen und besonders in unserem Körper verursacht, wird ebenso wenig erkannt. Ängste werden richtiggehend gezüchtet in unserer Zivilisation. Es scheint mir, dass mit jedem neuen Wissen der Menschheit tausend neue Ängste hinzukommen. Unser Immunsystem wird mit jeder neuen Angst noch mehr geschwächt, unsere Organsysteme werden durch jede existierende Angst direkt manipuliert, umgekehrt genauso Freude, Zufriedenheit und innere Ruhe unsere Zellen und Organsysteme positiv unterstützen. Leider wird das von der Wissenschaft und mächtigen „noch“ nicht akzeptiert und damit auch nicht gefördert. Manchmal hat Mensch sogar den Eindruck, dass das negative Denken bewusst gefördert wird. Einen Menschen in der Angst lässt sich besser manipulieren als Angstlose Menschen. Dazu darf sich jeder selber seine Gedanken machen.

**E**in kleines Beispiel soll an dieser Stelle einen Platz bekommen, wie die Psyche unbewusst beeinflusst werden kann mit dem Begriff „KRANKENHAUS“. Diese Bezeichnung alleine zeigt, wie wenig der Mensch an und für sich denkt. Wenn ich gesund werden möchte, stelle ich mir die Gesundheit vor und diese Vorstellung findet keine Übereinstimmung in einem kranken Haus welches voller Kranker Menschen ist. Viel mehr sollte es als Gesundheitstempel, Gesundungshaus oder Haus der inneren Ruhe, oder wie auch immer benannt sein. Genau an solchen Stellen beginnt das Denken.

**Z**um anderen sind ärztliche Diagnosen für den Menschen das schlimmste überhaupt. Diagnosen machen Krank, auch wenn der Mensch noch gesund wäre. An dieser Stelle sollte beachtet werden, dass der Mensch in seinem physischen Leben und in der physischen Welt nichts besitzt, ausser sein Bewusstsein und seine sechs geistigen Körper. So gesehen besitzt kein Mensch



auf der Welt eine Krankheit! Wenn der Arzt die Diagnose stellt; „es tut mir leid ihnen sagen zu müssen, dass sie leider Hodenkrebs HABEN“, impliziert der Arzt, dass der Mensch diese Krankheit besitzt und der Patient selbst denkt, nun besitze ich eine Krankheit mit dem Namen „Hodenkrebs“. Der betroffene Mensch lebt danach keinen einzigen Tag mehr ohne diesen einen Gedanken. Die darauf folgenden geschürten Ängste, werden das meist unvermeidliche herbeiführen. Denn der Körper, die Organsysteme, die Zellen dieses Patienten, sind seit der Diagnose in Schockstarre und können ihre wirkliche Aufgabe nicht mehr zur Gänze wahrnehmen. Besonders wird das körpereigene Immunsystem extrem geschwächt und die darauf eingenommenen Medikamente erledigen den Rest, eine Resignation oder starke Störung des Immunsystems ist die Folge.

Der Arzt hat leider „nur“ die wuchernden Zellen gesehen (Energien aus der Ordnung), nicht aber den Menschen in seinem Ganzen Wesen. Welche Ängste plagen ihn, wie lebt er im Alltag, ist dieser Mensch zufrieden oder in totaler Unruhe und Sorge. Was beschäftigt den Mensch am meisten, ist er dauernd in der Trauer, wie oft erlebt er Freude. Diese Faktoren bleiben unbeachtet.

---

### **Es gibt keine Krankheiten!**

---

Diese Aussage ist schwer zu glauben und zu ertragen, besonders wenn Mensch selber von einer Krankheit geplagt wird und die Spitäler voll von Fällen sind mit Hirntumoren, Herz-Kreislaufbeschwerden, Krebsleiden oder Kinder welche scheinbar bereits mit Leukämie geboren werden. Trotzdem sollten wir über oben genannte Aussage nachdenken. Denn der Mensch hat mit seinem Denken und Handeln unglaublich viel Einfluss und wenn wir sagen, dass es kein „Schicksal“ gibt, gelangen wir zu völlig anderen Erkenntnissen.



Der Mensch kommt aus seinen Ängsten heraus, denn es gibt absolut nie einen Grund von etwas Angst zu haben, nie und niemals. Erkennt Mensch seine Ängste in Anbetracht des grossen Weltbildes, wird jede Angst plötzlich obsolet. Sicher sind wir traurig wenn wir erkennen, bald einen lieben Menschen zu verlieren, aber wenn wir Angst davor haben, ist das im Grunde reine Selbstsucht. Denn der Mensch, welcher uns verlassen wird, geht ins Licht für eine wundervoll lange Zeit. Genau genommen, gibt es keinen einzigen Grund zur Trauer, im Gegenteil, wir dürfen uns für diese Wesenheit freuen, dass er die Finsternis, oder das Klassenzimmer, für einmal mehr wieder verlassen durfte und endlich Schmerzfrei, ohne Ängste in grösster Zufriedenheit und innerer Ruhe in seine wahre Heimat zurück gehen durfte.

Somit möchte ich dieses Thema mit einem Zitat beenden.

***Wenn wir das Wahre erkennen, hat die Angst keinen Platz mehr und die Freude nimmt ihren Platz ein.***



## S INN DES LEBENS

In schwierigen Zeiten werden sich bestimmt schon viele Menschen nach dem Sinn unseres Daseins gefragt haben. Warum sind wir hier, welche Gründe gibt es für unser Dasein, oder ist einfach wirklich alles ein zufälliges Theaterspiel, in welchem wir für eine kurze Zeit eine Hauptrolle, Nebenrolle oder eben „nur“ als Statist tätig sein durften. Warum ist alles so kompliziert, so mühsam, könnte es nicht leichter gehen?

Wir durften im grossen Bild erkennen, dass in jedem Reich Erfahrungen erlebt werden dürfen. Das Tierreich bildet mit der grössten Finsternis den grössten Kontrast mit den wertvollsten Erkenntnissen. Diese Erkenntnisse sind notwendig, um in den anderen Reichen (besonders im Weisheitsreich) überhaupt eine Basis zu haben, damit künftige Schöpfungen zu einer Entwicklung vom grossen Ganzen dienen werden.

Genau genommen, geht es immer um das grosse Ganze, also „Gott“, oder „AUM“ welches sich optimieren will. Einzelne physische Mikroorganismen, wie auch der menschliche Körper auf der Erde einer ist, welche sich nicht entwickeln, beseitigen sich früher oder später von selbst aus dem grossen Ganzen. Ein Wesen welches nicht verstehen und erkennen will, das Krieg, töten, Wut, Selbstsucht, Neid, oder Gier, irgendwann einmal zur Löschung dieses einen Mikroorganismus führen wird. So würden wir meinen, dass der Sinn des Lebens wie folgt ist;

***Im physischen Leben zu lernen in Liebe zu denken und zu Handeln, damit Harmonie für alles was ist entstehen kann.***



# E R K E N N T N I S

Was ist es nun was wir aus dieser Darstellung des grossen Ganzen, dem wirklich wahren Weltbild durch Martinus Thomson und Thomas Campbell erschliessen dürfen?

Jeder Mensch sollte sich selber darüber seine Gedanken und Bilder kreieren dürfen. Meine extrem kurze Zusammenfassung, der Aussagen von den beiden oben genannten Herren, beruht schlussendlich auf meiner Interpretation. So wie ich es empfunden habe und so wie es für meine Logik richtig erscheint. Unzählige Nebenaspekte wurden nicht beleuchtet, wie z. B. Andere Planet-Systeme, andere existierende Wesenheiten, Transformation der Polstruktur, Karmabögen, ausserkörperliche Erfahrungen, Arimanische Kräfte, Höher schwingende Wesenheiten und vieles mehr. Es war und ist mir grundsätzlich „nur“ ein Anliegen, andere Menschen auf andere Existenzen und das Zusammenwirken von ALLEM WAS IST hinzuweisen. Dazu sind keine Details notwendig. Vorab geht es um das nackte Erkennen, dass es mehr gibt als wir uns mit unserem von der heutigen Zivilisation gezüchteten Verstand erahnen können. Ziel ist, von diesem kleinen Exkurs, in eine unvorstellbare grosse Welt hineinzugleiten und die Theaterkulissen einmal von hinten betrachten zu können. Denn alles was in der physischen Welt existiert ist grundsätzlich reine Illusion. Ich weiss, alleine diese Aussage wird viele dazu verleiten mich als kleinen Spinner abzustempeln und empfehlen mir einen längeren Aufenthalt in einer Anstalt mit Gittern vor den Fenstern. Oder es wird sicher Menschen geben, welche die Aussage äussern; „**Wer glaubt wird Selig**“

Dazu möchte ich entgegnen, dass es jedem selbst überlassen sein sollte wieviel „Glaube“ dahinter



steckt, oder aber alles was ist zu fühlen und damit direkt zu spüren. Die Aufmerksamkeit auf das wesentlich zu fokussieren wird so manches in das Bewusstsein zaubern und Mensch wird sich fragen wie ist das nur möglich. Es gibt Sprichwörter wie; „Der Glaube kann Berge versetzen“, wobei ich hier „Unser Denken“, statt „Der Glaube“ verwenden würde, zeigt, es war der Menschheit in grauer Vorzeit bewusst, wie kraftvoll der Geist sein könnte.

**A**usserdem empfehle ich allen Skeptikern die Theorie von Thomas Campbell. Skeptisch zu sein ist absolut nichts schlechtes, im Gegenteil, allerdings sollten gewisse Bemühungen erbracht werden, dass die Skepsis auf einem Grund basiert und nicht einfach aus dem hohlen Bauch heraus. Alleine weil das Wissen über etwas fehlt, ist das kein Beweis dass es nicht existiert.

**T**homas Campbell ist ein Wissenschaftler durch und durch, jedoch mit einer Selbsterfahrung. Diese Selbsterfahrung nötigte ihn zu einem grösseren Wissen, um zu klären, warum etwas ist was nicht sein darf, oder kann. Allerdings sind seine Texte als Otto Normalbürger wie mich, nicht unbedingt einfach zu verstehen. Es lohnt sich allerdings, wer das ganz grosse Weltbild bis in die kleinsten Ecken erklärt haben möchte und etwas Geduld mitbringt.

**D**agegen war Martinus Thomson eine besondere Wesenheit auf dieser Erde mit einem für ihn bestimmten Auftrag. Er hat mehrere tausend Seiten über das grosse Weltbild geschrieben. Viele kleine Büchlein verfasste er über diverse spezifischen Themen. Leider verfüge ich über keine einzige dieser sicher wertvollen Literatur, sondern musste mich mit der sehr guten Zusammenfassung von Else Byskov „Der Tod ist eine Illusion“ begnügen. Dieses Buch war ein Auslöser für mich, das ganze nochmals verkürzt darzustellen, um anderen Menschen, nur eine kleine Ahnung, einen kleinen Anstoss zu einem



neuen Denken zu wecken. Es ist an der Zeit in anderen Dimensionen zu denken, neue Ziele zu erkennen und das Leben an und für sich zu erkennen.

***Wenn du dich durch Glauben,  
Nationalität oder Tradition trennst,  
bringt das Gewalt hervor. Wer also  
versucht, Gewalt zu verstehen,  
gehört keinem Land, keiner  
Religion oder politischen Partei an,  
denn es geht ihm um das totale  
Verstehen der Menschheit.***

***Das Denken ist niemals frei, weil es auf  
Wissen beruht und Wissen ist  
immer begrenzt.***

Quelle: Beide Zitate von Jiddu Krishnamurti



# S C H L U S S W O R T

Gerne möchte ich an dieser Stelle auf unsere Webseite verlinken > <https://ischwohr.ch/beziehung-staat-und-mensch/>

In dieser gibt es einen Eintrag, mit dem Titel „**Beziehung Staat und Mensch**“. Wir kennen jetzt die Möglichkeit das ganz grosse Weltbild zu sehen und was der wirkliche Sinn unseres Daseins ist. Der Eintrag soll nochmals auf diverse Manipulationen von Staat und System hinweisen, welchen wir Menschen ausgesetzt sind. Ändern sich diese Manipulationen nicht, wird es den Menschen irgendeinmal nicht mehr geben, er wird sich selbst zerstört haben.

Damit dies nicht geschieht, liegt es an uns und unserem Denken und Handeln als menschliches Wesen. Zu erkennen, wohin wir alle zusammen hinsteuern sollten, wird durch das ganz grosse Weltbild verdeutlicht.

Als kleine Hilfestellung dienen folgende drei wichtige Zitate von Jiddu Krishnamurti:

- A) Ich muss mich in der Wirklichkeit studieren - so wie ich bin, nicht wie ich sein möchte.*
- B) Wir denken, die Fähigkeit zu wählen, gibt uns Freiheit. Die Wahl ist die Verneinung der Freiheit selbst.*
- C) Ich behaupte, dass die Wahrheit ein wegloses Land ist, und man kann sich ihr auf keinem Weg nähern, durch keine Religion, durch keine Sekte.*

**S**o wünschen wir allen Lesern das nötige Feingefühl für die Zukunft aller, wir sind alle EINS.



## WICHTIGE HINWEISE

- ◇ **Grafiken** im eBook
  - ▷ *Die Grafiken von Martinus Thomson unterliegen einem Copyright und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.*
  - ↪ *Seite 21, Symbol Nr. 7 (Lebenseinheitsprinzip)*
  - ↪ *Seite 32, Kreislaufsymbol Nr. 22 (Das Symbol wurde durch mich mit den vorherrschenden Grundenergien zu jedem Reich ergänzt. Die Darstellung entspricht nicht mehr der Darstellung von Martinus Thomson.)*
- ◇ **eBook** Licht...Bild
  - ▷ *Das eBook darf nicht für kommerzielle Zwecke kopiert oder für kommerzielle Zwecke weitergeleitet werden.*
  - ▷ *Das eBook enthält meine Interpretationen mit meinen Gedanken über die Werke von Martinus Thomson und Thomas Campbell.*
  - ▷ *Das eBook Licht...Bild basiert wesentlich auf den Angaben von Martinus Thomson aus Dänemark (Aug. 1890 – März 1981). Er wird aufgeführt als Mystiker und Schriftsteller. Leider habe ich keinen Zugriff auf seine Werke über mehrere tausend Seiten. Diese sollten in Europa jedoch teilweise in deutsch verfügbar sein. Sein Wissen erhielt er geistig übermittelt durch eine sogenannte „Kosmische Verbindung“. Martinus Thomson war, wie Mensch sagen darf, eine höhere Wesenheit mit kosmischem Bewusstsein.*
  - ▷ *Das Buch von Else Byskov „Der Tod ist eine Illusion“ vom Martinus Verlag, ist eine wunderbare Zusammenfassung des Werkes von Martinus und kann ich sehr empfehlen.*
  - ▷ *Das eBook enthält ebenso Aussagen von Thomas Campbell (geb. Dez. 1944). Ein Physiker aus den USA welche seine Ansicht*



*über das grosse Weltbild in seiner Trilogie „My Big TOE“ (Meine grosse Theorie von Allem) erst kürzlich (2018), übersetzt in deutsch, veröffentlichte. Als Wissenschaftler verwendet er eine andere Herangehensweise und Sprache. Was er nicht wissen konnte, was Martinus übermittelt bekam, hat er durch Versuche ermittelt und durch sein Wissen aus der Physik wie auch durch seine ausserkörperlichen Erfahrungen zu einem Werk zusammengeführt. Seine extrem bis ins Detail reichenden Erklärungen ergeben eine neue Sichtweise auf das Leben, auf den Menschen und allem was ist.*

◇ **Kommentare**

- ▷ *Natürlich würde ich mich auf ein Feedback freuen (relu@ischwohr.ch). Allerdings möchte ich keine langen Diskussionen führen oder auftauchende Fragen diskutieren. Dafür hat sich bereits Thomas Campbell auf YouTube sehr professionell eingerichtet und alles mit deutscher Übersetzung, oder original in englisch. Dort gibt es kaum eine Frage welcher er mit Geduld und Ruhe nicht zu beantworten weiss.  
<https://www.youtube.com/@MyBigTOEaufDeutsch>*



# A BKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

## ◇ **AUM**

↳ Absolute unbegrenzte Manigfaltigkeit, AUM ist Bewusstsein (im Gegensatz zu „hat Bewusstsein“) aus der Trilogie „My Big TOE“ von Thomas Campbell.

## ◇ **AUO**

↳ Absolute unbegrenzte Einsheit, aus der Trilogie „My Big TOE“ von Thomas Campbell.

## ◇ **NPMR**

↳ Nicht physische Realität, aus der Trilogie „My Big TOE“ von Thomas Campbell.

## ◇ **Kosmisches** Bewusstsein

↳ Die Verbindung oder Zugang zu kosmischem Wissen über alles Wissen was existiert

## ◇ **Ausserkörperliche** Erfahrungen

↳ Bewusstes und gewolltes Austreten vom „ICH“ aus dem physischen Körper.

- **Erfahrungen** ausserhalb des physischen Körpers in anderen Dimensionen oder in unserer 3D-Welt.

Quelle: Besonders Thomas Campbell berichtet über eigene solche Erfahrungen.

## ◇ **Inkarnation, Reinkarnation** (wiederholte)

↳ Geistige Belebung, durch das geistige „ICH“ aus geistiger Dimension, während der Entstehung eines biologischen Lebewesen, ob Pflanze, Tier oder Mensch in die physische 3D-Welt. Kein Lebewesen ist ohne geistige „ICH“ Wesenheit.

## ◇ **Exkarnation**

↳ Abstreifen des physischen Körpers (Tod). Das „ICH“ geht zurück in die geistige Dimension mit den geistigen sechs Körpern.



◇ **Bedingungslose Liebe**

↳ *Erläutert in kurzer Umschreibung steht für ein harmonisches Denken und Handeln in jeder Beziehung und auf jeder Ebene zu jeder Zeit. Losgelöst von jeglichem tierischen Verhalten wie Töten, Gier, Wut, oder von Selbstsucht.*

◇ **Entropie**

↳ *Hier nochmals erklärt mit einer bildlichen Sprache, ist Entropie nichts anderes als eine grosse Unordnung innerhalb eines Systems z. B. unser Körper. Alles was ist, ist Energie, auch unser Körper. Geraten Energien in Unordnung, können Prozesse gestört oder sogar verhindert werden. Eine hohe Entropie verursacht durch Wut, Zorn oder Ärger erzeugt eine hohe Unordnung im System und dadurch werden Prozesse in unseren Organsystemen massiv gestört, Krankheit entsteht. Jedes System ist dieser Gefahr ausgesetzt, eine Familie ist auch ein System, eine Gemeinde ist ein System, ein Land, oder der Planet Erde ist ein System. So gibt es über uns liegende Systeme wie auch unter uns liegende. Alle Systeme können beeinflusst werden. Wir als „unfertige Menschen“ haben jedoch grossen Einfluss ob die Entropie immer höher wird oder im Laufe der Zeit immer mehr reduziert werden kann. Eine zu hohe Entropie zerstört schlussendlich das physische System. Es liegt im Denken und Handeln der unfertigen Menschen ob es den physischen Menschen noch lange gibt.*

◇ **Unfertiger Mensch**

↳ *Ist ein Mensch mit noch starkem tierischen Verhalten. Ein Selbstüchtiger, gieriger Mensch mit Neid und Hass erfüllt. Der wahre Mensch hat alles tierische abgelegt und lebt in der Harmonie für alles was ist. In der bedingungslosen Liebe. Wir befinden uns auf dem Weg zum fertigen Menschen, manche sind schon sehr weit und manche liegen eher etwas zurück.*



◇ **Polstruktur**

↪ *Die Polstruktur definiert unsere beiden vorhanden Seiten, die männliche Seite und die weibliche Seite. Die Polstruktur ist in Veränderung. Ist die Entwicklung des unfertigen Menschen weit genug fortgeschritten, werden die beiden Pole in Harmonie sein, also in gleicher Intensität vorhanden.*

ENDE